



Franz Aschbacher
Pionier der Biowärme
und E-Mobilität



Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p>
<p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrewesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Altersberger, 04762 812 55 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p>
<p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p>
<p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@deperio.at</p>
<p>Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung, Bücherei) und Frauen</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p>
<p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p>
<p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p>
<p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat

Altersberger Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV

Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00)

Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin

Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr

Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen, Bauhof, Schulen und Kindergärten

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter

Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Ebner Angelika, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof

Ing. Lager Hans, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 303 (Betriebsleiter)

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Kofler Kathrin, Tel. 812 55 10

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,

E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:

Oktober bis April: Mo bis Do: 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr; Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr; Sa, So und Feiertag geschlossen.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Mo, 3. Feber 2020, Mo, 2. März 2020.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. **Sprechtag am 7. Feber entfällt.** Nächster Amtstag: Freitag, 6. März 2020.

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 23. März 2020.

(Redaktionsschluss: 6. März 2020, 12:00 Uhr). **Berichte, Inserate etc. bitte an angelika.ebner@ktn.gde.at mailen.**



Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner, verehrte Gäste, liebe Jugend!

Ich hoffe, auch Sie sind mit Zuversicht ins neue Jahr gestartet und freuen sich auf die Herausforderungen, die uns 2020 erwarten.

Über die **Silvester-Knallerei** habe ich mich gewundert – oder eher geärgert. Wie kann so viel über Umweltschutz, Luftgüte und Tierwohl geredet werden und anlässlich des Jahreswechsels scheint dann alles vergessen? Ich hoffe doch, dass eine zunehmende Einsicht dieses Treiben im Laufe der nächsten Jahre auf ein vernünftiges Maß reduzieren wird.

Und damit sind wir schon bei einem wichtigen Thema angelangt: „Klimawandel“. Wir wollen in diesem Jahr unser Augenmerk auf klimarelevante Schutzmaßnahmen legen. Heute stellen wir Ihnen **Franz Aschbacher** vor, der mit der Biowärmeversorgung in unserem Ort ein Erfolgsprojekt gestartet hat. Vor 15 Jahren haben wir es gemeinsam ins Leben gerufen, -zig Tonnen CO₂ eingespart und für gesunde Wärme im Ort gesorgt.

Auch den fairen Handel und die Regionalität unserer Produkte wollen wir forcieren. So kann jeder seinen Beitrag leisten und wir sind für jede Anregung dankbar. Ebenso soll ein Lebensbaum für unsere Kleinsten oder ein Wiederaufforstungsprogramm eine unserer Maßnahmen gegen den Klimawandel sein.

Wie mehrmals von mir berichtet, mussten aufgrund der neuen Gesetzeslage alle Gemeinden in Österreich auf die neue Finanzbuchhaltung „**Verwaltungsdoppik**“ umstellen. Daraus resultiert, dass es auch im Abgabebereich zu Veränderungen kommt. So hat der Gemeinderat eine



neue Müllgebühren-Verordnung beschlossen, die eine gerechtere Verteilung vorsieht, ohne die Haushalte übergebührlich zu belasten. Die Müllbereitstellungsgebühr wird auf Nutzungseinheiten und die Entsorgungsgebühr auf die Behältergrößen abgestimmt. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres die Entleerungen elektronisch für eine genaue Abrechnung eingelestet. Sollten Sie Fragen zu den Vorschriften haben, melden Sie sich bitte bei uns in der Verwaltung; wir helfen Ihnen gerne weiter.

Derzeit arbeiten wir intensiv an einem möglichen **Ankauf des Areals des Abwasserverbandes** an der Hauptstraße (Ecke Gritschacher Straße). Neben dem bisherigen Eigentümer, dem Abwasserverband Millstätter See, ist hier als Mieter unser Bauhof (seit 1990) und unser Wasserwerk (erst seit einigen Jahren) untergebracht. Nunmehr hat sich kurzfristig eine Kaufmöglichkeit aufgetan, die wir als einmalige Chance betrachten. Wir wollen die 4.600 m² mit unterschiedlichen Gebäuden, die teilweise von der Gemeinde als Mieter-Investition errichtet wurden, erwerben. Dass wir somit 1,2 Millionen Euro für die Errichtung der Maschinenhalle, der Zimmerei, den Ankauf mit den entsprechenden Nebenkosten und einer Minimalsanierung ohne „Vorwarnung“ zu finanzieren haben, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Dieser „Kraftakt“ wird in den Gremien und in weiten Teilen der Bürgerschaft begrüßt.

Natürlich werde ich gelegentlich von Bürgerinnen und Bürgern mit abweichenden – meist persönlichen – Prioritätensetzungen konfrontiert. Oft sind es die durchaus berechtigten Wünsche nach besseren Straßen. Dabei gab es auch schon den Vorwurf, wonach die Gemeinde „alles kauft, das nicht niet- und nagelfest wäre“ und folglich würden die jeweiligen persönlichen Wünsche der Beschwerdeführer zu wenig Berücksichtigung finden.

Gemeinsam mit dem Bau- und Finanzreferenten (Vizebgm. Tribelnig) würden wir gerne alle Wünsche umgehend umsetzen, nur zwingen uns die finanziellen Begrenzungen oftmals zu Etappen – manchmal über viele Jahre.

Ich darf hier die wichtigsten Ankäufe der letzten 10 Jahre ansprechen und die Beweggründe kurz andeuten:

1. Der **Minigolfplatz im Seezentrum** wurde gekauft, um das umliegende Gemeinde-Areal (Park, Parkplätze, Lokal, Tennisanlage, Beachvolleyball) nicht weiter mit privaten Interessen zu belasten und auch, um weiterhin einen Minigolfplatz auf diesem Platz zu betreiben (Pächter Hotel Koller). So wäre beispielsweise die nachfolgende Errichtung der Gastronomie bei der Tennisanlage ohne Eigentum am Minigolfplatz nicht möglich gewesen.
2. **Baulandflächen und landwirtschaftliche Flächen in Tangern.** Damit wurden erst die Wildbachverbauungen (Projekt mit 3,5 Mio. Euro) für Tangerner Bach und Plonerbach ermöglicht (Tauschflächen).
3. **Promenade zum See.** In zwei Etappen wurden ca. 2.000 m² Grund erworben, die letztlich eine Direktverbindung von der Hauptstraße zum Seezentrum ermöglichen haben. Soweit diese Flächen auch als Erschließungsstraße Verwendung finden, wurden die Kosten von Widmungswerbern bzw. Bauträgern übernommen.



Ein attraktiver Einstieg in die Promenade zum See wird auch das Zentrum außergewöhnlich aufwerten!

4. **Festwiese neben Feuerwehrhaus in Kötzing.** Dieses Areal wurde von der Gemeinde gekauft, um ein Areal für das Dorfleben – nicht nur für den Kirchtag – nachhaltig zur Verfügung zu haben.
5. Der **Ankauf des „Wenzel-Areals“** an der Hauptstraße mit dem nachfolgenden Abriss des Hauses wird einen beeindruckenden Einstieg in die „Promenade zum See“ ermöglichen und den Bereich vom Kulturhaus bis zum See in einer besonderen Qualität erstrahlen lassen.
6. Der Ankauf der **„Bartl-Quellen“**, der **„Richter-Quellen“** und der **„Jonk-Quellen“** in Treffling (bzw. Trasischk) inkl. Hochbehälter und Leitungssystem hat sich als Unterstützung der Wassergenossenschaft Unterhaus angeboten und ist eine strategisch sinnvolle Maßnahme in unserem Bemühen, die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde langfristig abzusichern.
7. Der **Ankauf des „Unterdorferhauses“** an der Hauptstraße hat die Aufwertung dieses ortsbildprägenden Bereiches ermöglicht. Zwei Nebengebäude wurden abgerissen und das Hauptgebäude hochwertig saniert. Dabei sind drei Geschäftsflächen und zwei Wohnungen (alles als Mietobjekte) entstanden. Die Mietflächen sind in mehrfacher Hinsicht wertvoll. Das verbesserte

Ortsbild erfreut generell und einige private Nachahmer tun unserer Gemeinde gut.

8. Im Seezentrum wurde der **Grund für die nachfolgende Errichtung einer Parkplatzreihe inklusive „Elektro-Tankstelle“** erworben. Die ca. 30 Parkplätze werden den Verlust der Parkplätze kompensieren, wenn die Promenade zum See die Parkplatzanlage queren wird und etliche Parkplätze zugunsten einer Aufwertung des Seezentrums verloren gehen werden.
9. Am **Lurnbichl** wurden im Zuge des Baulandmodelles bis jetzt schon ca. 10.000 m² (Wäldchen, Gehweg und „Feuchtwaldgebiet“) erworben. Nunmehr sollen weitere 23.000 m² Wiese (hin zur Autobahn) erworben und zu einem ökologisch sinnvollen Mischwald entwickelt werden. Zusätzlich wird die „Wasserrückhaltefunktion“ gestärkt, aber auch der Sicht- und Lärmschutz für den Lurnbichl und dem Panoramaweg verbessert.

Natürlich kosten solche Erwerbungen bzw. Projekte viel Geld, Arbeit und Nerven. Zusätzlich bewirken diese Projekte durchaus zeitliche Verschiebungen von ebenfalls wichtigen Projekten. Wichtig ist uns die Stärkung der Gemeinde – nicht als Selbstzweck, sondern als Voraussetzung für eine attraktive und leistungsfähige Gemeinde jetzt und in Zukunft!

Wichtig ist mir noch zu erwähnen, dass wir zwei Betrieben feierlich das **Wappenzeichen der Marktgemeinde** überreichen durften. Zum einen war es die Firma HPC Produktions GmbH. im Beisein des MGV Seeboden und zum anderen der Traditionsbetrieb Gasthof Ertl im Rahmen des 80-sten Geburtstages von Hans Ertl sen. Der Gasthof Ertl wird in der 6. Generation geführt und ist wichtiger Teil der Seebodner Geschichte. In meiner Laudatio dankte ich für die gute Nachbarschaft und wünschte weiterhin viel Glück und Gesundheit der Familie Ertl.



Den Jubilaren Johann und Ingrid Ertl herzlichen Glückwunsch und wir gratulieren zur Führung des Seebodner Wappenzeichens

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner!

Die „Klima-Diskussion“ dürfte derzeit weltweit das dominierende Thema sein. Auch wenn man gelegentlich von „Auswüchsen“ reden muss, ist doch eindeutig, dass diese Diskussion sinnvoll und überfällig ist.

Aktuell werden idealistische Extremforderungen - durchaus gut gemeint – mit viel Pomp vorgetragen. In absehbarer Zeit werden wir jedoch erkennen, dass die geforderten Umsetzungen durchaus mit persönlichen Schmerzen (z. B. Kosten) und/oder Verzicht verbunden sein werden. Vermutlich werden wir dann mit Mindest-Umsetzungen in der Realität ankommen. Ob diese Mindest-Umsetzungen für unser Klima, unsere Artenvielfalt in Fauna und Flora ausreichen werden, wird eine technische Frage werden genauso wie auch eine Frage von Vernunft und Verantwortungsgefühl. Unsere Aufgabe in der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See wird somit ein vernünftiges und gutgemachtes Abwägen zwischen Extremforderungen und Minimalumsetzungen sein.

Die Schlagworte

Zuzug, Abwanderung, demografischer Wandel, Zersiedelung, verdichtetes Bauen, Arbeitskräfte, sozialer Friede, Gemeinschaftssinn, Arbeitsplätze, Sicherheit, Katastrophenschutz, Kinderbetreuung, Ausbildung, Altenbetreuung, Bodenversiegelung, Infrastrukturqualität, öffentlicher Verkehr, Mobilität generell, Umweltschutz, Stärkung ländlicher Raum, etc. hängen zusammen und stehen in ständiger Beziehung zueinander! Expertenmeinungen zu einer Problematik ohne Berücksichtigung von Zusammenhängen und Auswirkungen in anderen Bereichen greifen zu kurz oder können in Summe überhaupt kontraproduktiv sein. Niemand wird von der derzeitigen Diskussion völlig unbeeindruckt bleiben und die Leugnung des vom Menschen verursachten Klimawandel wird auch Einzelmeinung bleiben. Somit werden Aspekte von Klima- und Artenschutz mehr Gewichtung erhalten.

Auch auf der untersten Ebene des Staates – eben auf Gemeinde-Ebene – sind wir gefordert, **konkrete Maßnahmen und Vorgehensweisen** zu verfolgen:

- Ein besonders wichtiges Instrument stellt die **Raumplanung** da (restriktiveres Widmen und explizite Flächen für Natur und Wasserrückhaltung bzw. Wasserabführung).
- Verstärkter **Einsatz von regionalen Produkten und Dienstleistungen** im Sinne eines möglichst „kleinen ökologischen Fußabdruckes“ (Direktvermarktung etc.).
- Bemühungen in der **Mobilität** (Radweg nach Spittal, Gehwege, Wanderwege, Taxi-Aktion, Go-Mobil etc.).

- Auch die **Bebauungspläne** werden mehr verdichtetes Bauen vorsehen (energie-effizienter, weniger Bodenversiegelung, eher geeignet den Individualverkehr zu reduzieren etc.).

Durch den **Zuzug in Seeboden** sollte eine erhöhte Nachfrage nach diversen Produkten und Dienstleistungen entstehen. Das erhöht das Angebot (Anbieter) und trägt damit zur Schaffung regionaler Arbeitsplätze bei. Nicht zuletzt brauchen wir **Investitionen in Kultur, Ausbildung und Qualität des öffentlichen Raumes**. Ob wir langfristig ein lebendiger Lebens- und Wirtschaftsraum bleiben, entscheiden die Jungen mit ihrer Bereitschaft, von hier aus ihr Leben zu gestalten.

Ich habe an dieser Stelle schon öfter davon geredet, dass wir unsere begrenzten Geldmittel nicht nur sparsam, sondern auch in der richtigen Reihenfolge und mit den richtigen Prioritäten einsetzen müssen. Ziel und Voraussetzung für die Zukunftssicherheit unserer Heimat ist Attraktivität in einem sehr weit gefassten Sinne, wo die oben genannten Schlagworte ausreichend Berücksichtigung in Politik, Verwaltung und öffentlicher Meinung erfahren.

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung






Einladung zur Präsentation der Diplomarbeit

„Aufwertung der Radkultur in der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See“

Referenten: **Anna Hartlieb**
Jana Metzler
Michaela Sodat

Wann: Mittwoch, 18.03.2020
Wo: Kulturhaus Seeboden, Prof.-Otto-Eder-Platz 1, 9871 Seeboden am M. S.
Beginn: 19:00 Uhr

Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie



Werte Gemeindebürger/-innen, liebe Katzenfreunde!

Kastration von Streunerkatzen

Kalt ist es schon. Im Tal lässt der Schnee aber noch auf sich warten. Als (Frost-)Schutz für die Flur, als Stimmungsbarometer für den Wintertourismus und erst recht beim Abschmelzen als Wasserspender für Fauna, Flora und Mensch ist er unentbehrlicher Teil unseres Klimakreislaufes.

KLIMA. Das Wort, der Begriff, der uns alle auffordert nachzudenken und herausfordert Stellung zu beziehen, Teil der GRETA-Bewegung zu sein oder weiterhin einzig der MARIE-Fraktion zu vertrauen.

Zum Jahresausklang 2019 hatte jedenfalls unüberhörbar der MARIE-Klub die Oberhand. Knaller und Böller von allen Seiten, im verbauten Siedlungsgebiet gleichermaßen wie in der freien Natur. Pulverdampf und Pulverschwaden,

Unrat sowieso. Keine Rücksicht auf Mitmensch, Tier und Umwelt.
Möge in den folgenden Monaten ein Umdenken stattfinden.

Unverändert bleibt jedoch auch 2020 das Gemeinde-Engagement gegen die unkontrollierte Katzenvermehrung. Mit dieser Aktion entsprechen wir dem geltenden Tierschutzgesetz und damit der **Kastrationspflicht für alle Katzen mit Freilauf**.

Die nachgenannten Tierarzt-Praxen kommen uns finanziell wieder sehr entgegen und stehen **gegen Voranmeldung** als Partner für die Kastration von weiblichen und männlichen Tieren zur Verfügung.

Die Abrechnung des Gemeindebeitrages erfolgt direkt zwischen Tierarzt und Finanzverwaltung. Der Selbstbehalt ist bei Abgabe des/der Streuner vom Überbringer in bar zu erlegen.

Ein Danke im Voraus all jenen die mithelfen, Katzenelend einzudämmen.

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie

Teilnehmende Tierarzt-Praxen

- Dr. Iris GORGASSER, Spittal/Drau, Tel. 04762 335 50
- Mag. Hildegard IBOUNIG-WAPPIS, Lendorf, Tel. 0676 789 95 43
- Mag. Andrea LANEGGER, Millstatt, Tel. 0676 746 06 04
- Mag. Hans-Josef STEINEGG, Seeboden, Tel. 0676 510 17 07
- Das TIERÄRZTETEAM am Rathausplatz, Spittal/Drau, Tel. 04762 52 48
- Dr. Larissa TRUPP, Unteramlach, Tel. 0676 782 20 46
- Mag. Elisabeth WURZER, Lendorf, Tel. 0676 410 65 66

Beitrag Gemeinde

Katze	EUR 60,00
Kater	EUR 30,00

Selbstbehalt Überbringer

Katze	EUR 30,00
Kater	EUR 20,00



Vorankündigung Flurreinigung

am Samstag, 18. April 2020 ab 8:30 Uhr

Treffpunkte sind die bekannten Stationen!

Wir freuen uns auf motivierte Teilnehmer/-innen.

Das Umweltreferat der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See



Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Liebe Seebodnerinnen, geschätzte Seebodner!

Das Jahr 2020 hat für Sie hoffentlich erfreulich und aussichtsreich begonnen. Für unsere Land- und Forstwirte sind es weiterhin stürmische Zeiten. Ende des letzten Jahres haben sich in Deutschland und Frankreich die Bauern zum friedlichen Protest erhoben. Im Kampf für marktgerechte Preise bzw. für ökologisch und sozial angepasste Rahmenbedingungen demonstrierten sie vor Regierungsgebäuden und vor ihren Landesvertretungen. In Kärnten waren die Proteste nicht ganz so friedlich. Da ein Schubser, dort ein aufgebrachter laut vor sich hin polternder Bauer und auf der anderen Seite der Präsident der Kärntner Landwirtschaftskammer schützend umringt von seinen eigenen Mitarbeitern. Bodenständige Menschen verwenden auch kernige Methoden, um ihren Ärger Raum und Wirkung zu verleihen. Die Methoden des Protests in Frankreich, Deutschland und Kärnten waren zwar etwas unterschiedlich, das Ergebnis war jedoch überall das gleiche. Außer den Versuchen lapidarer Zusprüche von Reservfunktionären ohne Entscheidungsvollmacht gab es nirgends brauchbare Ergebnisse.

In den ersten Tagen unseres jungen Jahres haben die konservativ wirtschaftliche Partei und die experimentierfreudige Klimaschutzpartei ein Regierungsabkommen präsentiert, das die Welt besser machen könnte.

2021 beginnend wird das Klima in Österreich bis spätestens 2040 stabilisiert sein und die Bevölkerung kann weiterhin in ihrem lieb gewonnenen Wohlstand schweben. Für die Landwirtschaft konnten wirklich vernünftige Ziele festgelegt werden. Die kleinen und mittleren bäuerlichen Familienbetriebe sollten erhalten werden. Bio und damit verbunden eine ökologische ökonomische Bewirtschaftung auch in den alpinen wirtschaftlich schwierigen Zonen soll weiterhin vom Bund großzügig gefördert werden. Neben dem Bekenntnis zu unserer kleinstrukturierten Landwirtschaft finden sich viele sinnvolle Begleitmaßnahmen im aktuellen Regierungsabkommen.

Bei näherer Betrachtung erscheinen die Maßnahmen sinnvoll, aber nicht neu. Vieles wird seit Jahren diskutiert, oder staatlich gefördert, allein der Erfolg blieb aus. Die Verantwortung wird nicht von den wenigen preis- und systemgestaltenden Konzernen übernommen, sondern immer wieder auf den Konsumenten abgewälzt. Der Konsument verlangt angeblich 15 Sorten Teebutter und Putenbrust zu Sonderaktionspreisen mit langer Haltbarkeitsdauer. Die meisten reagieren auf von konzerneigenen Verkaufspsychologen entwickelten Verkaufstricks. Die Konzerne haben die Macht, nicht die Konsumenten, nicht die Bauern und nicht die Regierung.

Glaubt euer

**GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen**

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

die Gemeinde als Schulerhalter ist zuständig für die Belange der Volksschulen und daher verpflichtet, für die Kosten der Errichtung und Erhaltung dieser aufzukommen. Außerdem trägt jede Gemeinde über die Verbandsumlage im Schulgemeindeverband zur Erhaltung der Mittelschulen im Bezirk bei. Seeboden als einwohnerstarke Kommune wird hier kräftig zur Kasse gebeten – Geld, das aber natürlich auch unserer Musikmittelschule zugute kommt.

Als Schwerpunktschule in Oberkärnten hat die Musikmittelschule Seeboden einen sehr guten Ruf – zu Recht. Die musikalische Bildung wird in Musikklassen speziell gefördert; es gibt Klassenchöre und -orchester ebenso wie klassenübergreifende Aktivitäten. Jedes Kind kann kostenlos ein Instrument erlernen, die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Musikschulen. Alle Chöre und Ensembles treten im Jahreskreis bei verschiedenen Veranstaltungen auf; die Kinder bekommen so Bühnenerfahrung. Als Zuhörer entdeckt man immer wieder beeindruckende Talente. Neben dem Musikschwerpunkt gibt es auch einen Fokus auf Sprachen (Italienisch als 2. Fremdsprache) sowie Naturwissenschaften und Kreativität. Dieses breite Angebot ist ein Anziehungspunkt für

Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Oberkärntner Raum. So ist es nur logisch, dass die Musikmittelschule ein fester und wichtiger Bestandteil im geplanten Bildungscampus Seeboden sein wird. Durch vermehrte Kooperation der Schulen im Ort soll der Standort weiter gestärkt und das Angebot gefestigt werden.

Meine Buchempfehlung ist diesmal der neue Roman von Gertraud Klemm. In „Hippocampus“ zeigt sie am Beispiel der Literaturbranche, dass Gleichberechtigung von Frauen auch im 21. Jahrhundert keinesfalls immer selbstverständlich ist. Die feministische Autorin Helene Schulze wird nach ihrem Tod als Kandidatin für den Deutschen Buchpreis gehandelt. Ihre Freundin Elvira wird zur Nachlassverwalterin ernannt und muss erkennen, dass auch nach dem Tod das Bild der Autorin oberflächlich bleibt. Wutentbrannt beginnt sie in Begleitung eines jungen Kameramannes einen Roadtrip durch Österreich. Mittels teilweise skurriler Installationen soll einerseits Helene späte Anerkennung zuteilwerden, andererseits der Literaturbetrieb und die Rolle der Frau in der Kunst zurechtgerückt werden.

Wenn Sie nun neugierig auf „Hippocampus“ sind, haben Sie am Donnerstag, 19. März 2020 um 19:30 Uhr die Gelegenheit, Gertraud Klemm persönlich aus ihrem Buch lesen zu hören (Kulturhaus Seeboden, Kleiner Saal). Ich freue mich, Sie dort zu treffen!

**GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen**

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2019

In der Sitzung am 4. Dezember 2019 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

ÖG – Grdst. 826/2, KG Lieserhofen - Haselweg – Abtretungsvertrag

Dem Abtretungsvertrag für die Übertragung des neuen Straßenstücks am Haselweg, Grdst. Nr. 826/2, KG Lieserhofen, wird zugestimmt. (einstimmig)

ÖG – Auf der Raun - Abschreibung

Es wird ersucht, die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen der §§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zu beantragen. (einstimmig)

Aufhebung Aufschließungsgebiet A46 – Wohnreal – Einwendungen

Den Einwendungen der Anrainer Helfried Unger sowie auch Rudolf Schranz wird mehrheitlich nicht zugestimmt. Für die Teilflächen der Grundstücke ist die Bezeichnung „Aufschließungsgebiet“ aufzuheben. (mehrheitlich angenommen)

FWP-08/10 – Wohnreal – Beschluss

Die Einwendungen des Gerald Hatzenbichler und der Fam. Futschik werden mehrheitlich als unbegründet abgelehnt. Der Anregung auf Umwidmung des Grundstückes wird mehrheitlich zugestimmt.

TBP „Am Rain“ – Beschluss

Dem vorliegenden Teilbebauungsplan „Am Rain“ wird mehrheitlich zugestimmt.

VO – FWP Aufschließungsgebiet A63 – Aufhebung

Zustimmung zur Aufhebung A-Gebiet von bisher Bauland – Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet in Bauland – Dorfgebiet. (einstimmig)

VO – FWP Aufschließungsgebiet A43 – Aufhebung

Zustimmung zur Aufhebung A-Gebiet von bisher Bauland – Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet in Bauland – Dorfgebiet. (einstimmig)

VO Kanalgebühren – Valorisierung

Die Verordnung Kanalgebühren für das kommende Abrechnungsjahr 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt und beschlossen. (einstimmig)

VO Abfuhrordnung – Änderungen

Die Verordnung (Abfuhrordnung) wird in der vorliegenden Form mehrheitlich genehmigt und beschlossen.

StVO – VO Halte- und Parkverbot – Lurnbichl

Die Verordnung „Halte- und Parkverbot Lurnbichl – Autobahnunterführung“ wird in der vorliegenden Form beschlossen. (einstimmig)

StVO – VO Halte- und Parkverbot - Umkehrplatz Treffling

Die Verordnung „Halte- und Parkverbot Umkehrplatz Treffling – Oberer Weg“ wird in der vorliegenden Form beschlossen. (einstimmig)

StVO – VO Halte- und Parkverbot – Behindertenparkplätze

Die Verordnung „Halte- und Parkverbot – ausgenommen gehbehinderte Personen“ wird in der vorliegenden Form genehmigt und beschlossen. (einstimmig)

Bestellung Datenschutzbeauftragter – Änderung

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See bestellt den Kärntner Gemeindebund zum Datenschutzbeauftragten. (einstimmig)

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2019

In der Sitzung am 20. Dezember 2019 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

VO Stellenplan 2020

Die VO Stellenplan 2020 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Kontokorrentkredit – Vergabe

Der Kontokorrentkredit bei der Kärntner Sparkasse mit 0,40 % p. a. fix bis zu einer Maximalhöhe von 2.000.000 Euro wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2020

Die Verordnung Voranschlag 2020 wird in der vorgelegten Form mehrheitlich beschlossen.

Interne Überrechnung – Stundensätze

Die Stundensätze für Bauhofmitarbeiter und Geräte werden einstimmig beschlossen.

Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 14 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes einstimmig festgesetzt.

Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2024

Der Mittelfristige Finanzplan 2020 bis 2024 wird einstimmig beschlossen.

Auslagerung Abfertigungs- und Jubiläumsgeldansprüche

Die Anpassung der bestehenden Abfertigungsversicherung und die Auslagerung der Jubiläumsgeldansprüche werden mehrheitlich beschlossen.

VO Abfallgebühren – Änderung

Die Abfallgebührenverordnung wird in der vorgelegten Form mit den vorgetragenen Änderungen bzw. Ergänzungen genehmigt und mehrheitlich beschlossen.

Caritas Kindergarten Seeboden – Erhöhung Abgangsdeckung

Die monatliche Rate für die Abgangsdeckung des Kindergartens Seeboden wird ab 01.01.2020 auf 10.250,00 Euro angehoben. (einstimmig)

Für die Deckung der Verpflichtungen betreffend die Abfertigungszahlungen ist ein entsprechender Betrag anzuspargen. Voraussichtliche Abfertigungssumme per 31.12.2020: 33.285,71 Euro. (einstimmig)

Baulandmodell Am Lurnbichl – Grundstück W2 – Kaufvertrag

Der Kaufvertrag für das Grst. 1262/13, KG Lieserhofen, wird einstimmig beschlossen.

Baulandmodell Am Lurnbichl – Grundstück W7 – Aufhebungsvertrag

Der Aufhebungsvertrag für das Grundstück 1262/18, KG Lieserhofen, wird einstimmig beschlossen.

Baulandmodell Am Lurnbichl – Grundstück W7 – Kaufvertrag

Der Kaufvertrag für das Grst. 1262/18, KG Lieserhofen, wird einstimmig beschlossen.

Baulandmodell Am Lurnbichl – Grundstück W6 – Kaufvertrag

Der Kaufvertrag für das Grst. 1262/17, KG Lieserhofen, wird einstimmig beschlossen.

Kärntner WWF – Fondsdarlehen (WG Unterhaus) – Annahmeerklärung

Das Darlehen aus dem Kärntner WWF in Höhe von 55.639,00 Euro für den BA 1 der ehem. WG Unterhaus wird mehrheitlich beschlossen.

VO Abfuhrordnung – Änderung

Der Beschluss vom 4.12.2019, TOP 14, wird aufgehoben. Die Abfuhrordnung mit der Änderung im § 8 Abs. 4 wird einstimmig beschlossen.

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Gerhard Pleschberger	Sanierung des bestehenden Pavillons	Hauptstraße 53 Grundstück 210/2, KG Seeboden
Hannes Thaler Anita Kohlmaier	Errichtung einer Luftwärmepumpe	Lieserhofer Straße 72c Grundstück 924/10, KG Lieserhofen
ASTRA III Naturwärme GmbH	Erweiterung des bestehenden Biomasse-Heizhauses	An der Sandleiten 4b Grundstücke 104/4, 63/2, 103/2, KG Seeboden
Andrea Pleschgatternig	Errichtung einer Luftwärmepumpe	Lieserhofer Straße 119 Grundstück 400/2, KG Lieserhofen
KBMImmo GmbH	Umbau des Bestandsgebäudes und Errichtung von 6 PKW-Stellplätzen	Seestraße 1 Grundstück 734/2, KG Seeboden
MW-Bau GmbH GF DI Martin Obermoser	Neubau Wohnhaus mit 4 WE und Errichtung Carports, Zugangs- und Terrassenüberdachungen – ÄNDERUNG sowie Errichtung einer Luftwärmepumpe	Kras 104 Grundstück 71/1, KG Lieseregg
Amir Avdic	Umbau des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses und Errichtung Carport	Alte Straße 32 Grundstück .206/1, KG Seeboden
Horst und Elisabeth Faltthäuser	Errichtung Außentreppe	Seeblickweg 39 Grundstück 1635/4, KG Seeboden
Ing. Christian Frühauf	Bewilligung des Bestandes, Errichtung von 2 WE sowie Errichtung einer PV-Anlage	Lieseregger Straße 104 Grundstücke 494/1, 494/4, KG Seeboden
Karl Heinz Wallner	Errichtung Stützmauer mit Zaun	Eichenweg 3 Grundstück 840/3, KG Lieserhofen
Bernd Schwinger	Neubau Wohnhaus mit Carport und Stützmauer	Seeblickstraße Grundstücke 504/2, 492/3, KG Lieserhofen

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	06.02.2020	14-tägig
Do	20.02.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	05.03.2020	14-tägig
Do	19.03.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	02.04.2020	14-tägig

Seeboden Tour II:

Fr	07.02.2020	14-tägig
Fr	21.02.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	06.03.2020	14-tägig
Fr	20.03.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	03.04.2020	14-tägig

Lieserhofen:

Mo	03.02.2020	14-tägig
Mo	17.02.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	02.03.2020	14-tägig
Mo	16.03.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	30.03.2020	14-tägig

Ortschaften:

Do	30.01.2020	14-tägig
Do	13.02.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	27.02.2020	14-tägig
Do	12.03.2020	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	26.03.2020	14-tägig

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 14.02.2020 Fr, 27.03.2020

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 06.03.2020

St. Wolfgang

Mi, 05.02.2020 Mi, 18.03.2020

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do 30.01.2020	Do 12.03.2020
Do 13.02.2020	Do 26.03.2020
Do 27.02.2020	

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 30.01.2020 Do, 27.02.2020 Do, 26.03.2020

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo, 24.02.2020 Mo, 23.03.2020

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr, Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus, Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain

Do, 13.02.2020 Do, 12.03.2020

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße (außer Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain), Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

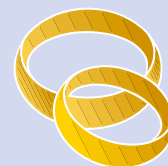
Mo, 10.02.2020 Mo, 09.03.2020

St. Wolfgang

Mi, 05.02.2020 Mi, 18.03.2020

Hochzeiten

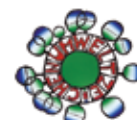
**Judith Koch und
Philipp Obermüller,**
Seeboden am Millstätter See
am 11. Jänner 2020



Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Wolfgang Klinar, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S. Tel. 04762 812 55. – Druck: Petz Druck, 9800 Spittal/Drau 031_20

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



Geburten



del Fabro Emilia

geboren am 25. September 2019
Seeboden am Millstätter See, Am Unterrain 5

del Fabro Luis Francesco

geboren am 25. September 2019
Seeboden am Millstätter See, Am Unterrain 5

Ben Pichler

geboren am 17. November 2019
Seeboden am Millstätter See, Alte Straße 14

Georg Albert Hermann

geboren am 18. November 2019
Seeboden am Millstätter See, Seeblickweg 66

Mia Payer

geboren am 22. November 2019
Seeboden am Millstätter See, Seeallee 22a/2

Ben Milan Wanesch

geboren am 2. Dezember 2019
Seeboden am Millstätter See, Alte Straße 18

Sebastian Pichler

geboren am 4. Dezember 2019
Seeboden am Millstätter See, Dullhöhe 44b

Theo Johannes Lercher

geboren am 18. Dezember 2019
Seeboden am M. S., Promenade zum See 7a

Christian Oliver Ortner

geboren am 3. Jänner 2020
Seeboden am Millstätter See, Liedweg 17

Johanna Steinschifter

geboren 15. November 2019
Seeboden am Millstätter See, Pirk 48

Jonas Krangler

geboren am 7. Dezember 2019
Lieserbrücke, Lieserhofer Straße 93/2

Sterbefälle



Albina Pirker

Seeboden am M. S., Lieserhofer Straße 56
verstorben am 17. November 2019, 73 Jahre alt

Josef Böchzelt

Seeboden am Millstätter See, Bäderweg 25
verstorben am 23. November 2019, 88 Jahre alt

Mario Fritz Unterlerchner

Seeboden am Millstätter See, Lieserhofer Straße 100
verstorben am 9. Dezember 2019, 26 Jahre alt

Franz Kalt

Seeboden am Millstätter See, Alte Straße 14d
verstorben am 9. Dezember 2019, 91 Jahre alt

Erich Klammer

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 17. Dezember 2019, 97 Jahre alt

Dr. Josef Überbacher

Seeboden am Millstätter See, Seeblickweg 65
verstorben am 19. Dezember 2019, 79 Jahre alt

Franz Golob

Seeboden am Millstätter See, Hauptstraße 171
verstorben am 24. Dezember 2019, 73 Jahre alt

Herbert Juri

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 28. Dezember 2019, 89 Jahre alt

Joachim Misun

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 30. Dezember 2019, 76 Jahre alt

Otto Grabner

Seeboden am Millstätter See, Lindenweg 15
verstorben am 1. Jänner 2020, 76 Jahre alt

Floriana Festin

Seeboden am Millstätter See, Trefflinger Straße 115
verstorben am 2. Jänner 2020, 94 Jahre alt

Maria Posch

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 3. Jänner 2020, 89 Jahre alt

Rudolf Kummerer

Seeboden am Millstätter See, Danhoferweg 20
verstorben am 4. Jänner 2020, 61 Jahre alt

Maria Maier

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 7. Jänner 2020, 88 Jahre alt

Herta Aloisia Waiguny

Seeboden am Millstätter See, Am Lurnbichl 57
verstorben am 7. Jänner 2020, 91 Jahre alt

DANKSAGUNG



*Erinnerungen sind Sterne,
die ins Dunkel der Trauer leuchten.*

Franz Golob

Wir danken für alle Zeichen der Anteilnahme,
für ein tröstendes Wort – gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, eine stille Umarmung, wenn Worte fehlen.

Diese Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft,
die Blumengrüße, Kerzen und Spenden zugunsten der
Kapelle Gritschach haben uns tief berührt. Auch bedanken wir uns
für die Anteilnahme, die mit der Anwesenheit an der Trauerfeier
bekundet wurde. Ein besonders herzliches Vergelt's Gott geht
dabei an Pfarrer P. Slawomir Czulak SCJ, Hannes Buchner und
der Sängerrunde Tangern für die würdevolle und feierliche Gestaltung
der Verabschiedung unseres Papas, Opas und meines Ehemanns Franz.
Das alles bewahren wir unvergessen in unseren Herzen

Familie Golob

Aus dem Tourismusverband

Die Welt ist in Bewegung!

Tourismus bleibt nicht stehen!



In der letzten Ausgabe berichteten wir über den neuen Geschäftsführer der MTG, Stefan Brandlehner. Bei der ordentlichen Generalversammlung des TVB stellte er sich persönlich vor und bekräftigte seine hohe Motivation, für den See und die Gastgeber zu arbeiten. Einen besonderen Wert legt er auf die Zusammenarbeit unter den Tourismusorganisationen und den Privatzimmervermietern – unseren „Gastfreunden“.



So erinnern wir auch an dieser Stelle an den nächsten **Stammtisch am 4. Feber um 19:00 Uhr** im Kleinen Saal des Kulturhauses Seeboden.

In der Zwischenzeit haben bereits 3 Leiterbesprechungen gemeinsam mit der MTG stattgefunden und wir empfinden diese Art und Weise der Zusammenarbeit als sehr positiv.

Sicher hat einige von Ihnen die Tatsache überrascht, dass Stefan Brandlehner auch die Geschicke der Region Bad Kleinkirchheim übernehmen wird und als Ziel eine Zusammenlegung der beiden Regionen angedacht ist.

Sehen wir die Sache aber positiv. Die nunmehrige Führung von zwei Regionen ist sicherlich keine einfache Aufgabe. Sie lässt aber zu, dass man als GF in beiden Organisationen einen tiefen Einblick bekommt und so auch eine bessere Bewertung beider Regionen samt ihren Vor- und Nachteilen vornehmen kann.

Es liegt nun an uns, dass wir in dieser Phase keine Vorurteile schüren und konstruktiv daran arbeiten, dass wir nach Möglichkeit eine größere Region werden. Ob diese auch wirtschaftlich zu führen ist, wird sich in diesem Jahr herausstellen. Selbstverständlich werden viele Fragen zu klären sein. So nahe wie jetzt scheint man aber noch nie am Ziel gewesen zu sein.

„Die Welt ist in Bewegung“ steht in der Überschrift und so freuen wir uns, dass wir heuer im Mai das E-Bike-Festival E-Motion in Seeboden begrüßen dürfen. Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen. Im März wird auch das HAK-Projekt „Alltagstauglichkeit des Radfahrens in Seeboden“ noch öffentlich vorgestellt. Mehr auf Seite 5. Mit Freude dürfen wir auch berichten, dass wir nunmehr seit einigen Tagen die Förderzusage für unsere Seenixe II

vom Land vorliegen haben und wir den Bau des ersten elektrobetriebenen Linienschiffes am Millstätter See in Auftrag gegeben haben. Wann das Schiff schlussendlich am See ankommen wird, hängt sehr stark von den Kapazitäten der Werft ab, in der es produziert wird.

Wir können jedenfalls in naher Zukunft wieder unser „Buchtshuttle“ anbieten und unsere Schiffsführer warten schon auf die ersten Ausfahrten.

Viele Dinge und Entscheidungen werden dieser Tage getroffen; durchaus auch Entscheidungen, die von großer Bedeutung für unsere touristische Gemeinde sein werden. Darüber werden wir aber gerne in der kommenden Ausgabe berichten.

Bis dahin genießen Sie die vielen Möglichkeiten, die der Winter für uns zu bieten hat.

Das Team des TVB-Seeboden
Hellmuth Koch

Praktikum in der Marktgemeinde Seeboden

Auch diesen Sommer bietet die Marktgemeinde wieder einige Praktikumsstellen für jeweils einen Monat an.

Bewerbungen richten Sie bitte digital an
josef.possegger@ktn.gde.at

Klein ANZEIGEN

Sonstiges:

Bis zu 2.000 Euro Belohnung für die priv. Vermittlung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses oder Grundstückes in sonniger, ruhiger Lage im Grünen gelegen, möglichst mit Altbaumbestand – gerne renovierungsbedürftig. **Telefon: 0677 633 78 783** oder **annalotter@gmx.de**

Suchen sonniges Grundstück mit mind. 1.000 m² bzw. Haus mit großem Grundstück in Seeboden. Wenn möglich, direkt in Seeboden und in der Nähe von Kindergarten und Schule. **Telefon: 0699 131 31 354**

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiezukunft
KEM Millstätter See
Spittal, Seeboden, Lendorf



Kärntner Wohnbauförderung für Private – Richtlinien 2020 Erhöhte Förderungsbeträge

Mit 1. Jänner 2020 wurden die Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung angepasst und damit einhergehend ergeben sich in einigen Bereichen neue Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen für FörderwerberInnen.

Die Schwerpunkte bleiben weitestgehend unverändert. Sie liegen unter anderem in der Errichtung bzw. dem Erwerb von Wohnraum, der Sanierung von bestehenden Gebäuden einschließlich der Umstellung von Heizungsanlagen. Auch die barrierefreie und altersgerechte Adaptierung von Objekten wird entsprechend unterstützt. Änderungen ergeben sich vorwiegend im Bereich der Förderungsbeiträge.

Auszug Änderungen Richtlinie für die Förderung der Errichtung von Wohnraum im Eigentum (Neubau):

- Erweiterung des Häuslbauerbonus auf Zu-, Auf-, Um- und Einbauten
 - Häuslbauerbonus: 12.000 bis 15.000 Euro
 - Bonus für Nachverdichtung zwischen 3.000 Euro und 7.000 Euro
 - Bonus für Abbruchkosten im Rahmen der Nachverdichtung: 5.000 bis 10.000 Euro
- Bonus für Elektromobilität in Höhe von 700 Euro (Anschaffung einer Wallbox)
- Bonus Dachbegrünung – Förderhöhe 50 Euro/m² begrünter Fläche, jedoch maximal 5.000 Euro

Auszug Änderungen in der Sanierungsförderung:

- Sanierungsoffensive 2020 für die thermische Sanierung:
 - Fassade/Vollwärmeschutz: Förderung bis zu 10.000 Euro
 - Fenstersanierung bzw. Fenstertausch (nunmehr auch im Zuge der Dämmung der Fassade und nicht mehr wie bisher nur bei umfassender Sanierung): Förderung bis 3.300 Euro.
 - Erhöhung des Zuschlages bei Verwendung nachwachsender Rohstoffe bei Fassadendämmung von 2.500 Euro auf 5.000 Euro
 - Erhöhung der Förderung bei klima:aktiv Silber von 500 Euro/m² auf 700 Euro/m²
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas wie z. B. Bauwerksbegrünungen (Gründächer, Dachgärten, begrünte Fassaden), gezielte Bepflanzungen im Außenraum u. a.:

- Förderung extensive Dachbegrünung mit 50 Euro/m² begrünter Fläche
- Förderung intensive Dachbegrünung mit 100 Euro/m² begrünter Fläche
- Förderung Fassadenbepflanzung mit maximal 20.000 Euro
- Förderung Beratungsleistungen (Sanierungscoach) nunmehr bei allen energetischen Sanierungsmaßnahmen und nicht wie bisher nur bei umfassender Sanierung;
 - Erhöhung der Förderung von 70 auf 80 Prozent der Kosten

Kostenloser Vor-Ort-EnergieCheck

Um sich einen ersten Überblick über Sanierungsmöglichkeiten zum eigenen Wohnhaus zu machen, kann der Vor-Ort-Energiecheck in Anspruch genommen werden. Im Rahmen eines Besichtigungstermines werden grundsätzliche Sanierungsmöglichkeiten besprochen. Der Vor-Ort-Energiecheck für Private wird zur Gänze vom Land Kärnten gefördert und ist daher kostenlos. Dieser bildet auch die Grundlage für etwaige Förderungsansuchen im Rahmen der Wohnbauförderung.

Weiterführende Informationen

Auskünfte erhalten Sie u. a. auch bei der Servicestelle der Wohnbauförderung unter der Telefonnummer 050 536 310 02 bzw. der Energie-Servicestelle des Landes Kärnten unter der Telefonnummer 050 536 188 08 oder per E-Mail an energieservice@ktn.gv.at Infos zu Bundesförderungen sind unter www.umweltfoerderung.at zu finden.

KEM-Manager

Als Manager der KEM-Millstätter See stehe ich Ihnen bei allgemeinen Anfragen zu Klima- und Energiethemen gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten

DI Georg Oberzaucher
E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at
Mobil: 0699 18 22 88 00
Internet: www.kem-millstaettersee.at

Direktvermarkter aufgepasst!

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, insbesondere das Referat für Landwirtschaft und Jagd, bekennen sich in ihrem Energieleitbild zur Nutzung regionaler Ressourcen und zur Steigerung regionaler Wertschöpfung. Aus diesem Grund soll das Projekt „**Bäuerliche Schmankerlecke**“ in der Gemeindezeitung installiert werden. In der Gemeinde ansässige Bauern können in diesem Rahmen köstliche als auch gesunde Lebensmittel präsentieren. Optional können auch alltagstaugliche Erzeugnisse wie z. B. Christbäume, Brennholz oder Dienstleistungen angeboten werden.

Durch die „**Bäuerliche Schmankerlecke**“ erhalten die Konsumentinnen und Konsumenten einen Überblick über heimische Lebensmittel und Produkte aus der Region. Regionale Produkte gewährleisten einen geringeren Transportaufwand und garantieren, dass die Wertschöpfung in unserer Gemeinde bleibt. Wer heimische Qualität



©Verein Förderung der Brückenstraße

kauft, stärkt die örtliche Kaufkraft, fördert den Klimaschutz und trägt zur Erhaltung unserer schönen Kulturlandschaft bei.

Um die „**Bäuerliche Schmankerlecke**“ möglichst vollständig präsentieren zu können, bitten wir alle daran interessierten **DIREKTVERMARKTER** in unserer Gemeinde, uns folgende Daten zur Verfügung zu stellen:

- Name und Anschrift des Direktvermarkters
- Kontaktdaten (Mail, Telefon, Internet)
- Produkte
- Erreichbarkeit bzw. Öffnungszeiten bzw. Verkauf

Bei Interesse leiten Sie diese Daten bitte per E-Mail an Andrea Traschitzker (andrea.traschitzker@ktn.gde.at) weiter.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, unsere bäuerlichen Direktvermarkter sowie die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Als ersten Schritt wollen wir unseren Gemeindegürgern Informationen über Erwerbsmöglichkeiten und Vielfalt unserer heimischen Produkte zur Verfügung stellen.

**GR Franz Koch, Ausschussobmann
GV Horst Zwischenberger, Referent**

Klein ANZEIGEN

Sonstiges:

Sie suchen tolle Räumlichkeiten mitten im Zentrum von Seeboden? Wir haben das richtige Angebot für Sie. **Telefon: 0664 337 66 70**

220 m²-Betriebsobjekt / Hauptstraße 117 (Backstube – ehem. Konditorei Claus) zu verkaufen bzw. Mietkauf. Geeignet für Produktion, Lager, Büro usw., Parkplätze vorhanden. **Telefon 0676 773 54 60**

Diverse Regale, Wandschränke, Rührmaschinen, Gewerbe-Tiefkühler und Kühlzelle, Eismaschine, Ofen, Spülmaschine, Großschirme (neu), Kleingeräte und Backformen zu verkaufen! **Telefon: 0676 773 54 60**

Reinigungskraft einmal monatlich für kleines Holzhaus gesucht. Bezahlung nach Vereinbarung. **Telefon: 0650 503 02 45**

Fischerboot 5 m, Anhänger, Abdeckplane, Elektromotor, Batterie, Rutenhalterung VK 500 Euro zu verkaufen. **Telefon: 0676 367 56 32**

Verkaufe 3-teilige Aluleiter 6 m mit Abstandhalterung VK 50 Euro und eine Schubkarre VK 10 Euro. **Telefon: 0664 731 06 260**



Seebodner für Seebodner

Wieder ist ein Jahr vergangen. Ich freue mich sehr, in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2020 darüber berichten zu können, dass die Aktion „Seebodner für Seebodner“

im Jänner 2000 ins Leben gerufen wurde. Bereits seit 20 Jahren unterstützen liebe Gemeindegänger/-innen unsere so wichtige Aktion. Rasche und unbürokratische Hilfe sowohl in besonders schweren Ausnahmesituationen als auch bei Schicksalsschlägen zu leisten, ist die Aufgabe und Zielsetzung der Aktion „Seebodner für Seebodner“. Mit ihrer Hilfe konnte in den vergangenen 20 Jahren vielen direkt geholfen werden.

Im Jänner 2000 übergab Siegfried Meixner, unser damaliger Bezirks- und Feuerwehrkommandant von Seeboden, als Startkapital eine Spende von 7.000 Schilling, welche im Rahmen des Feuerwehrballs am Roulette-Tisch der Casinos Austria eingespielt wurde, der damals gegründeten Aktion „Seebodner für Seebodner“.

Des Weiteren wurden zu jener Zeit vom Gritschacher Athletik Club (7.000 Schilling) und der Familie Franz Schmid jun. (Postwirt) ein weiterer Betrag von 2.200 Schilling übergeben.

Gründer und Vereinsobmann Josef Obweger blickt auf zwei Jahrzehnte der Vereinstätigkeit zurück. Wir stehen für eine rasche Hilfe und wollen damit das persönliche Leid der betroffenen Personen nach Möglichkeit erträglicher machen und deren Not lindern. Wer schnell hilft, hilft doppelt, das sollte auch weiterhin unsere Leitlinie sein. Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, welche dem Komitee angehören, für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich der Friseurmeisterin Frau Helga Besel (HaarArt im Thomas



Morgenstern Center) aussprechen. Helga Besel und ihr Team schnitten ihren Kunden/-innen an einem Samstag im Dezember 2019 kostenlos – nur gegen eine freiwillige Spende – die Haare. Der Erlös von 780 Euro ging an „Seebodner für Seebodner“.

Nicht mehr wegzudenken ist zudem die großzügige Spende der Familie Heitzmann. So wie die vielen Jahre zuvor hat auch das gesamte Team der Fleischerei Heitzmann im Jahr 2019 erneut auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und spendete demnach einen Betrag von 1.000 Euro an den Verein „Seebodner für Seebodner“.

Am 1. Jänner 2020 übernahm der heutige Juniorchef Florian (Flo) den 1923 gegründeten Familienbetrieb von seinen Eltern Silvia und Ernst Heitzmann. Demzufolge freut sich Florian Heitzmann schon sehr auf diese ehrenhafte Aufgabe.



Florian konnte dank seiner Eltern eine sehr breit gefächerte Ausbildung genießen. Nach dem Besuch der Tourismusschule legte er im Jahr 2014 die Meisterprüfung als Fleischer ab. Nach weiteren absolvierten Ausbildungen arbeitete er außerdem zwei Jahre in Italien und konnte dadurch auch in anderen Bereichen der Fleischerei entsprechende Erfahrungen sammeln. Für Florian ist es eine große Herausforderung, diese weit über ihre Grenzen hinaus bekannte Fleischerei in Seeboden erfolgreich weiterzuführen. Ich möchte mich hiermit bei Familie Heitzmann sehr herzlich für Ihre ständige Unterstützung bedanken. Dem Juniorchef Florian Heitzmann und seinem freundlichen Team wünschen wir für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Zudem möchte ich mich aber sehr herzlich für viele weitere Spenden bedanken und wünsche allen Bürgern/-innen von Seeboden alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2020.

Spendenkonto bei der RAIBA Millstättersee –
IBAN AT13 3947 9000 4007 6028.

**Vielen herzlichen Dank,
euer Sepp Obweger**

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<p>MONTAG BIS FREITAG</p>	<p>Ausstellung „Dietlinde Baldauf & Johanna Tschabitscher“ (ab 31.1. bis 26.2.) Impuls Center Ausstellung von Formen und Fragmenten. Graphitzzeichnungen von Dietlinde Baldauf, die den Verfall alter Bauernhäuser im oberen Drautal darstellen. Und Holzskulpturen neu gestaltet von Johanna Tschabitscher. Dauer der Ausstellung: 31. Jänner bis 26. Feber 2020, Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.</p>	<p>JEDEN DIENSTAG 10:00 Uhr</p>	<p>Schneeschuhwandern mit Ing. Josef Hermann Burg Sommereg (bis 25.2.) Die Tour wird je nach Schneelage auf dem Millstätter Plateau durchgeführt. Die als leicht eingestufte Schneeschuhwanderung ist familienfreundlich, hat aber unterwegs keine Einkehrmöglichkeit. Bei dieser Rundtour sind eine geeignete Winterbekleidung und hohe Winterschuhe notwendig! Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden. Mindestteilnehmer: 3 Erwachsene, max. 6 Personen bei Schneeschuhtouren Kosten Schneeschuhwanderung: 25 Euro/Pers. inkl. Leihhausrüstung, 19 Euro/Pers. mit eigener Ausrüstung. Für MIC-Karteninhaber ist die Teilnahme kostenlos. Die Leihhausrüstung kostet 6 Euro/Pers. Anmeldung bis zum Vortag um 17:00 Uhr bei Herrn Ing. Josef Hermann, Walk and Run, Tel. 820 37.</p>
<p>MONTAG BIS FREITAG</p>	<p>Ausstellung „Gerold Sternig & Familie“ (ab 2. bis 24.3.) Impuls Center Dauer der Ausstellung: 2. bis 24. März 2020, Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.</p>	<p>JEDEN DONNERSTAG 17:45 Uhr</p>	<p>Yoga für Frauen und Mädchen (ab 10 J.) VS Treffling Mit dynamischen Übungen aus verschiedenen Yoga-Richtungen von 17:45 bis 18:45 Uhr im Turnsaal in der VS Treffling. Infos und Anmeldung bei Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33.</p>
<p>MONTAG BIS FREITAG</p>	<p>Ausstellung „Roland Grasser & Gerald Kurdoglu Nitsche“ (ab 27.3. bis 26.5.) Impuls Center Dauer der Ausstellung: 27. März bis 26. Mai 2020, Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.</p>	<p>JEDEN FREITAG 10:00 Uhr</p>	<p>Landmarkt Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten von 10:00 bis 13:00 Uhr.</p>
<p>JEDEN MONTAG UND DIENSTAG</p>	<p>Kärntner Kindermalschule – Seeboden Impuls Center, Thomas Morgenstern Platz Jeden Montag und Dienstag (außer Ferien) von 16:00 bis 17:30 Uhr für alle malbegeisterten Kinder. Die erste Schnuppereinheit ist gratis. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung für die Schnuppereinheit. Information und Anmeldung bei Frau Gudrun Habenicht. Tel. 0699 116 12 255 oder gudrun.habenicht@gmx.at</p>	<p>JEDEN FREITAG 18:00 Uhr</p>	<p>Yoga open class Dullhöhe Yoga open class mit Barbara und Martina von 18:00 bis 19:15 Uhr auf der Dullhöhe. Anmeldung und Infos bei Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33.</p>
<p>JEDEN MONTAG 18:00 Uhr</p>	<p>„Kraft trifft Yoga“ mit Mag. Barbara Lax VS Treffling „Kraft trifft Yoga“ mit Mag. Barbara Lax. Jeden Montag von 18:00 bis 19:15 Uhr. Info und Anmeldung unter: Tel. 0660 816 13 17 oder barbara.lax@tangern.at. Kosten: je 10 Einheiten 110 Euro/Person.</p>	<p>JEDEN SONNTAG 8:00 Uhr</p>	<p>Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen Tourenprogramm auch im Internet: www.alpenverein-seeboden.at</p>



Achtung! Bei sämtlichen Touren (Schneeschuhwanderung, Schitour usw.) ist die Teilnahme nur mit Standardausrüstung (VS-Gerät, L-Schaufel und Sonde) möglich!

VERANSTALTUNGEN

<p>Sa, 8. Feber, 9:00 Uhr Yoga Frühstück Dullhöhe Jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33.</p>	<p>So, 23. Feber, 14:00 Uhr Kinderfasching Seeboden Kulturhaus Seeboden Kinderfasching mit Disco, Labung und Kindertombola. Selbstverständlich ist auch für die Versorgung der Erwachsenen bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Sänger des MGV Seeboden.</p>
<p>Fr, 14. Feber, 18:00 Uhr Valentinstagsmenü im Habe d'Ehre Pizzeria Habe d'Ehre Valentinstagsmenü mit Weinbegleitung! Tischreservierung und Infos unter Tel. 0664 141 11 49.</p>	<p>Mo, 24. Feber, 9:00 Uhr Seepferdchen Fasching Kulturhaus Seeboden Die „Seebodner Seepferdchen Gruppen“ wie Babys, Minis und Maxis laden zum Fasching ein. Von 9:00 bis 11:00 Uhr im kleinen Saal des Kulturhauses Seeboden.</p>
<p>So, 16. Feber, 14:00 Uhr Kinderfasching in Lieserhofen Vereinshaus Lieserhofen Traditioneller Kinderfasching im Vereinshaus in Lieserhofen mit den Musikern der Trachtenkapelle Lieserhofen. Für das leibliche Wohl sorgen die Lieserhofer Vereine.</p>	<p>Mo, 24. Feber, 20:00 Uhr Faschingsparty im Habe d'Ehre Pizzeria Habe d'Ehre Pizzabuffet und Getränke so viel man will um 29 Euro pro Person. Maskenprämierung mit tollen Preisen! Tischreservierung und Infos unter Tel. 0664 141 11 49.</p>
<p>Sa, 22. Feber, 11:00 Uhr TAN TRE GSCHNAS in Treffling Stölzplatzl Das TAN TRE GSCHNAS findet einmal in der Ortschaft Tangern und einmal in der Ortschaft Treffling statt. Träger dieser Veranstaltung sind die beiden Feuerwehren. Heuer treffen sich die Narren wieder in Treffling.</p>	<p>Mi, 26. Feber, 17:00 Uhr Aschermittwochsbuffet im Habe d'Ehre Pizzeria Habe d'Ehre Buffet von den besten Fischen wie Lachs, Thunfisch, Garnelen, Calamari und Meeresfrüchtesalat. Natürlich gibt es auch Heringsalat und vieles mehr! Preis: 29 Euro pro Person inkl. einer exklusiven Weinbegleitung! Tischreservierung und Infos unter Tel. 0664 141 11 49.</p>

VERANSTALTUNGEN

Sa, 29. Feber, 19:00 Uhr Vernissage Ausstellung „Gerold Sternig & Familie“

Impuls Center

Vernissage von Gerold Sternig & Familie. Dauer der Ausstellung: 2. bis 24. März. Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Sonntag, 1. März

Kleines Gurpitscheck (2.378 m)

ab Hinterweißpriach, 1.250 Hm, 4 Std.

Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sa, 7. März, 9:00 Uhr

Yoga Frühstück

Dullhöhe

Jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr. Anmeldung und Infos bei Frau Mag. Martina Rüge, Tel. 0680 556 46 33.

Sonntag, 8. März

Sternspitze (2.497 m)

ab Rennweg, 1.300 Hm, ca. 3,5 Std.

Lohnende Tour, die tolle Ausblicke verspricht. Es führt: Waltraud Schmolzer, Tel. 0664 732 57 322.

Sa, 14. März, 14:00 Uhr

Preiswatten Gasthof Perauer

Gasthof Perauer

Preiswatten der FF-Lieserhofen! Um die 50 Watterpaare spielen um tolle Preise! 1 x nachkaufen möglich, Preise bis zum 20. Rang! 1. Preis: 800 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis: 2 Jausenkörbe.

Sonntag, 15. März

Gumma (2.316 m)

ab Lessach im Lungau, 1.150 Hm, ca. 3 Std.

Es führt: Georg Winkler, Tel. 0650 533 99 04.

Do, 19. März, 19:30 Uhr

Lesung Gertraud Klemm – „Hippocampus“

Kulturhaus Seeboden

Lesung von Gertraud Klemm im kleinen Saal des Kulturhauses Seeboden. Eintritt frei.

So, 22. März, 12:00 Uhr

Exklusive Weinverkostung im Habe d'Ehre

Pizzeria Habe d'Ehre

Zu Gast sind mehrere Top-Winzer aus Österreich! Jeder Gast bekommt ein original Seebodner Weinglas zum Mitnehmen. Jedes Glas kann bei jedem Winzer so oft nachgefüllt werden wie gewünscht. Der Preis beträgt inkl. Wein- und Käseverkostung und dem Glas 12 Euro pro Person. Tischreservierung und Infos unter Tel. 0664 141 11 49.

Do, 26. März, 19:00 Uhr

Vernissage Ausstellung „Roland Grasser & Gerald Kurdoglu Nitsche“

Impuls Center

Vernissage von Roland Grasser & Gerald Kurdoglu Nitsche. Dauer der Ausstellung: 27. März bis 26. Mai 2020. Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Sa, 28. März, 8:00 Uhr

Flohmarkt der Seebodner Seepferdchen

Kulturhaus Seeboden

Selbst verkaufen & kaufen von: Baby-, Kinder- und Umstandskleidung, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Tragehilfen, Kinderwagen, Auto & Fahrradsitze uvm. Anmeldung und Infos bei Daniela Liebhart-Koch, Tel. 0664 506 80 79.

Sa, 28. März, 20:00 Uhr

Frühjahrskonzert der TK Lieserhofen

Kulturhaus Seeboden

Traditionelles Konzert der Trachtenkapelle Lieserhofen. Karten sind bei den Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle erhältlich.

Samstag, 28. März

Sandkopf (3.090 m)

Aufstieg ab Döllach-Schachern, 1.600 Hm, ca. 4,5 Std.

Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sonntag, 29. März

Romaten (2.696 m)

ab Stockerhütte, 1.400 Hm, ca. 4 Std.

Es führt: Gerhard Winkler, Tel. 0676 942 10 14.

Männergesangverein Seeboden

Kinder-Fasching 2020

Sonntag, 23. Februar 2020

Kulturhaus Seeboden
Beginn: 14:00 Uhr

PROGRAMM:

- 14:00 Uhr Saaleinlass
- 14:20 Uhr Zaubern & Akrobatik
- 14:30 Uhr Disco
- 15:15 Uhr Labung der Narren
- 15:45 Uhr Kindertombola

Jedes maskierte Kind erhält gratis Würstel und Getränke!

Auch für Erwachsene ist vom Tschopele- bis hin zum Feuerwasser alles erhältlich!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Sänger des MGV SEEBODEN!

Gertraud Klemm

liest aus ihrem neuen Buch
HIPPOCAMPUS

19. März 2020
19.30 Uhr
Kulturhaus Kl. Saal
Prof. Otto-Eder-Platz 1
Seeboden am Millstätter See

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Referats für Bildung & Frauen
Seeboden am Millstätter See

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Energiewende passiert – und Seeboden ist dabei!

Während weltweit der Klimawandel ob seiner bedrohlichen Ausmaße für Aufregung sorgt, setzte die Marktgemeinde Seeboden am M. S. mit dem Visionär Franz Aschbacher bereits 2005 auf die heimische und umweltfreundliche **Biowärme**. Aschbacher investierte unter der Firmengruppe ASTRA in Seeboden im Jahre 2005 3,3 Mio. Euro.



Rasch erkannte man die Vorteile einer zentralen Biowärmeversorgung und somit erfreute sich diese Infrastruktur immer größer werdender Beliebtheit. Diese tatkräftigen Akzente für den Klimaschutz inspirierten viele Leute, sodass bereits im Jahr 2014 die Anlage um einen zweiten Kessel und einer der modernsten Kondensationsanlage erweitert wurde. Diese reinigt nicht nur das Rauchgas, sondern stellt zusätzlich eine Wärmerückgewinnung bis zu 15% des eingesetzten Brennstoffes (naturbelassene Biomasse) dar. Bei Biomasse handelt es sich um einen CO₂ neutralen und deshalb umweltfreundlichen Energielieferanten, mit dem ein nachhaltiges Wirtschaften gelebt werden kann.

Die Regionalität wird dabei immer ganz großgeschrieben. So gelang es von Anfang an als größten Energieholzlieferanten die **Waldwirtschaftsgemeinschaft Seeboden** zu gewinnen. Diese Zusammenarbeit wurde bis heute intensiviert und damit ein weit bekanntes Beispiel für regionale Kreislaufwirtschaft etabliert. Für die Land- und Forstwirtschaft stellt die momentane Situation der Umweltschäden eine große Herausforderung dar. Die Biowärmeversor-

gungsanlage in Seeboden hilft mit, diese großen Mengen von angefallenen Schadholz zu bewältigen und in wohlige Wärme umzuwandeln.

Franz Aschbacher: „Uns ist die Errichtung und der Betrieb von Biowärmeanlagen auch deshalb wichtig, um die Wertschöpfung in der Region zu belassen. Zudem werden Emissionen eingespart und die Landbevölkerung erfreut sich erstmals in der Geschichte über Komfort einer Fernwärmeversorgung.“

Der nächste Schritt des Biowärmeversorgers in Kooperation mit der Marktgemeinde Seeboden am M. S. war 2018 die Errichtung einer **Exklusiv-E-Tankstelle**. Auch die eigene Firmenflotte hat Aschbacher 2019 auf E-Fahrzeuge umgestellt. „Durch den Einsatz von E-Motoren statt Verbrennungsmotoren im Straßenverkehr sind wir nach eigenen Tests in der Lage 74% der eingesetzten Energie einzusparen“, erläutert Aschbacher.

Die Fossilimporte in Österreich belaufen sich auf 43 Millionen Euro pro Tag. Das ist das Potential, um das es geht, und jetzt verdient da jemand daran, das ist das Problem, warum die Energiewende so schleppend vorangeht (Manfred Klell von der TU Graz).

Seeboden wirkt mit den gesetzten Maßnahmen dem entgegen und ist am besten Weg, sich dieser Abhängigkeit zu entziehen.

„Nur durch eine Abkehr vom Zentralismus und mehr Eigenverantwortung der Regionen können wir die Energiewende schaffen. Klar ist jedenfalls, dass Seeboden damit eine Vorreiterrolle einnimmt. Auch durch die Biowärmeversorgung und die moderne E-Tankstelle wurde das neue Energiezeitalter in Seeboden eingeläutet“, so Aschbacher weiter.



„Kärnten ist ein sogenanntes 3-W-Land; denn wir haben Wasser (Energie und Kraft), Wiesen (Leben und Lebensmittel) und wir haben Wald (Wohnen, Wärme und Sicherheit). Wenn wir es nicht verstehen, diese natürlichen nachhaltigen Ressourcen zu nutzen und in Verantwortung unserer nachfolgenden Generationen damit umzugehen, dann haben wir etwas falsch gemacht“, so der Visionär.

Franz Aschbacher
franz.aschbacher@bioprojekte.at
astra-bioprojekte.at
 Tel. 0664 461 82 65



Bücherei – Magisches Ausmisten

Die Buchautorin Marie Kondo erläutert in ihrem Bestseller „Magic Cleaning“, wie befreiend es sein kann, sich von unnötigem Ballast zu trennen. Wann, wenn nicht jetzt – zu Beginn des neuen Jahres – wäre ein besserer Zeitpunkt, um sich das Leben zu vereinfachen. Anstelle eines Neujahrsvorsatzes, der nicht umgesetzt wird, wie wäre es da mit einer leichten Veränderung, die Ordnung und Freude im eigenen Leben sowie Raum für Neues schafft.

Wenn wir die Bücher lange Zeit stehend in unserem Regal wahrnehmen, dann „sehen“ wir sie nicht mehr wirklich. Wir müssen sie also einzeln herausnehmen, um zu erkennen, ob sie uns glücklich machen. Die Bücher sind in eine Art „Schlaf“ gefallen und müssen wieder aufgeweckt werden. Nehmen Sie jedes Stück nacheinander in die Hand und schenken Sie ihm wieder Aufmerksamkeit. Spüren Sie kurz Ihren Empfindungen nach. Erfüllt das Buch das Glücksgefühl-Kriterium, können Sie es guten Gewissens behalten. Auch ich habe zum Jahresende meine Bücherregale zu Hause ausgemistet und freue mich nun über einen Kasten, in dem nur mehr die Bücher stehen, die mich glücklich machen.

Sollten Bücher auf dem Wegwerf-Stapel landen, dann haben Sie immer noch eine gute Option. Denn die Bücherei freut sich über Ihre Buchspenden. Alles, was nicht vergilbt oder verstaubt ist und nicht nach Keller oder Dachboden riecht, nehmen wir gerne freitags innerhalb der Öffnungszeiten an. Die gesammelten Bücher erhalten bei uns ein zweites Leben - auf dem jährlich stattfindenden großen Bücherflohmarkt Ende Juli oder laufend auf dem Flohmarkt-Tisch beim Eingang der Gemeindebücherei. Einzelstücke können Sie auch jederzeit gerne in der Buchnixe vor dem Kulturhaus abgeben.

Das neue Jahr ist noch jung, deshalb wünsche ich Ihnen Raum für Neues in Ihrem Leben und eine glückliche Zeit mit neuen erfolgreichen Projekten!

Simone Reith
Gemeindebücherei Seeboden

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr
buecherei@seeboden.at

Gemeinsamer Nenner: Lebensqualität und Würde



Die Hospizbewegung macht es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe, mit qualifizierten ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihren Angehörigen beizustehen, um bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu wahren.

Dem Anderen Haus des Alterns, dem AHA-Seniorenzentrum in Seeboden, ist es ebenfalls ein großes Anliegen,



Die Heimleitung und Pflegedienstleitung des AHA und die Teamleiterin der Hospizgruppe Spittal, Frau Ursula Weiss-Wichert (ganz links)

die Lebensqualität seiner Bewohner und Bewohnerinnen zu erhalten, Autonomie zu gewährleisten und würdevolles Altern zu ermöglichen.

Auf den Säulen Lebensqualität und Würde beruht auch die Zusammenarbeit des AHA Seeboden unter der Heimleitung von Frau Mag. Melanie Mahr sowie Pflegedienstleiterin Daniela Egger und des Spittaler Teams der Hospizbewegung mit ihrer Leiterin Ursula Weiss-Wichert.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen schenken ihre Zeit und begleiten mit hohem Einfühlungsvermögen bis zuletzt – und darüber hinaus, denn sie sind auch für die trauernden Angehörigen und Freunde da. Trauerbegleitungen finden einzeln, aber auch in der Gruppe statt. Die offene Trauergruppe, die jeden 1. Dienstag im Monat im Otelo in Spittal stattfindet, besteht seit mittlerweile einem Jahr und ist ein fixer Bestandteil der Versorgungslandschaft Oberkärntens geworden.

Die hohe Wertschätzung und das Verständnis für die Arbeit der jeweils anderen Institution sind die Basis der Kooperation des AHA und der Hospizbewegung der Diakonie de la Tour, damit das zur Umsetzung gelangen kann, was beiden ein Herzensanliegen ist – qualitätvolles Altern in Würde.



SVS-Beratungstage 2020



Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 1. Jänner 2020 entsteht aus der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA) und der Sozialversicherung der Bauern (SVB) die Sozialversicherung der Selbständigen (SVS). Alle Gewerbetreibenden, Bauern und Neue Selbständigen erhalten mit der SVS soziale Sicherheit aus einer Hand, ein Plus an Gesundheits- und Vorsorge-Leistungen, moderne digitale Services und ein noch umfangreicheres Beratungsangebot. Dazu gehören

natürlich auch wie bisher die wohnortnahen Beratungstage (vormals Sprechstage).

Alle SVS-Beratungstage 2020 an insgesamt 190 Standorten österreichweit – davon 26 in Kärnten – finden sich auch unter svs.at. Wenn sie Folder oder Plakate benötigen, können sie diese gerne bei der SVS anfordern.

Freundliche Grüße
Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon 050 808 808

BERATUNGSTAGE 2020



ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08:30 - 13:00	16.; 30.	13.; 27.	12.; 26.	09.; 23.	07.	04.; 18.	02.; 16.; 30.	13.	10.; 24.	08.; 22.	05.; 19.	03.; 17.
Bleiburg, Raiffeisenbank	13:30 - 15:00	07.; 21.	04.; 18.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.; 23.	07.; 21.	18.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	10.
Eberstein, Marktgemeindeamt	13:30 - 15:00	14.	11.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	25.	08.	06.	03.	01.
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	23.	20.	19.	16.	14.	...	09.	06.	17.	15.	12.	10.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	9.	06.	05.	02.; 30.	28.	25.	23.	...	03.	01.; 29.	26.	...
Friesach, Stadtgemeindeamt	13:30 - 15:00	28.	25.	24.	21.	19.	16.	14.	11.	22.	20.	17.	15.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08:30 - 12:00	15.; 29.	12.; 26.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.; 29.	12.	09.; 23.	07.; 21.	04.; 18.	02.; 16.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	09.; 20.	03.; 17.	02.; 16.; 30.	16.; 27.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 31.	14.; 28.	12.; 29.	09.; 23.	11.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	30.	27.	26.	23.	18.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	16.	13.	12.	09.	07.	04.	02.; 30.	...	10.	08.	05.	03.
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	08.; 22.	05.; 19.	04.; 18.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	08.; 22.	05.	02.; 16.; 30.	14.; 28.	11.; 25.	09.
Metnitz, Marktgemeindeamt	08:30 - 12:00	14.	11.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	25.	08.	06.	03.	01.
Obervellach, Marktgemeindeamt	13:30 - 15:00	15.; 29.	12.; 26.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.; 29.	12.	09.; 23.	07.; 21.	04.; 18.	02.; 16.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08:30 - 12:00	07.; 21.	04.; 18.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	09.; 23.	07.; 21.	18.	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	10.
St. Veit/Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	...	04.	31.	...	26.	...	21.	...	01.	...	24.	...
St. Veit/Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	07.	...	03.	28.	...	23.	...	04.	29.	27.
Spittal/Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	22.	19.	18.	15.	13.	10.	08.	19.	16.	14.	11.	09.
Spittal/Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	08.	05.	04.	01.; 29.	27.	24.	22.	...	02.; 30.	28.	25.	...
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08:30 - 12:00	28.	25.	24.	21.	19.	16.	14.	11.	22.	20.	17.	15.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	21.; 28.	18.; 25.	17.; 24.	14.; 21.	12.; 19.	09.; 16.	07.; 14.	11.	15.; 22.	13.; 20.	10.; 17.	15.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	14.	11.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	...	08.	06.	03.	01.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	29.	26.	25.	22.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 13:00	15.	12.	11.	08.	06.	03.	01.; 29.	...	09.	07.	04.	02.
Winklern, Marktgemeindeamt	08:30 - 13:00	13.; 27.	10.; 24.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.; 28.	15.; 29.	13.; 27.	10.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	20.	17.	16.	17.	11.	08.	06.	17.	14.	12.	09.	14.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08:00 - 12:00 13:00 - 14:30	10.	03.	02.; 30.	27.	25.	22.	20.	31.	28.	30.	23.	...

Klein ANZEIGEN



Sonstiges:
Englischer Native Speaker mit Unterrichtserfahrung bietet Englischunterricht für Kinder von 6 bis 10 Jahren bzw. englische Konversation für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene an. **Telefon: 0650 424 33 81**

Schwarzes Klapp-Sofa und Kücheneckbank mit ausziehbaren Tisch und 2 Stühlen günstig abzugeben. **Telefon: 0650 360 12 08**

MET ELEKTRO

9871 Seeboden, Hauptstr.13
Tel. 04762 / 35671, www.met-elektro.at

Wir suchen Lehrlinge für 2020!

VS Treffling – Unterricht in der Natur

In Begleitung von Frau Thomaschütz und unserer Lehrerin Frau Bischof wanderten wir am Dienstag, den 17. September, zum Trefflinger-Garten.

Dort half uns Herr Tölderer bei der Kartoffelernte. In der Schule bereiteten wir „Butterkartoffeln“ und „Wedges“ zu. Herr Unger ließ uns später in seine Bienenstöcke schauen und wir kosteten vom frischesten Honig, direkt aus den Waben!

Nach der Besichtigung der Mühle und dem Mahlen von Mehl erfuhren wir, wie die Menschen früher in der „Keusche“ gelebt haben.

**Vielen Dank für diesen besonderen Tag!
Die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Treffling**



Klein ANZEIGEN

Zu vermieten:

Vermiete großzügige neue Lagerhalle Nähe Autobahnabfahrt Seeboden! Größe: 30 bis 160 m² mit großzügigen E-Einfahrtstoren für LKW, Wohnwagen, usw. Bei Interesse bitte unter **Telefon: 0676 847 80 55 00**

Vermiete ab 01.04.2020 40 m²-Apartment teilmöbliert in ruhiger, sonniger Lage mit Terrasse und Blick über den Millstätter See inkl. Carport und Heizung – 370 Euro monatlich. **Telefon: 0650 531 88 68**

120 m²-Wohnung, 4 Zi, 3 Bäder, 2 Balkone, großer Garten, 2 PKW-Abstellplätze, zu vermieten. **Telefon: 0664 352 80 30**

Ab sofort zu vermieten: 47 m²-Wohnung südseitig, ebenerdig inkl. Terrasse, MP 470 Euro inkl. BK und Heizung, exkl. Strom. **Telefon: 0650 918 15 61**

60 m²-Neubauwohnung teilmöbliert – Wohnraum/ Küche, Zimmer, Bad, WC und Garten – in Seeboden längerfristig zu vermieten. **Telefon: 0676 703 87 32**

Praxisräume mit Sozialraum inkl. Parkplatz in Seeboden-Lieserhofen zu vermieten: 70 m². **Telefon: 0699 180 002 08**

52 m²-Wohnung in zentraler Lage ab März 2020 längerfristig zu vermieten, Terrasse, Gartennutzung, MP 520 Euro zzgl. BK. **Telefon: 0650 794 60 01**

Suche Wohnung

Ruhige Mieterin sucht als Zweitwohnsitz ab 1. oder 15. März oder evtl. 1. April eine möblierte 2 bis 3 Zimmerwohnung mit Balkon in ruhiger, sonniger Lage im Grünen von privat. **Telefon: 0677 633 78 783**



Seniorenclub Seeboden

Rückblick auf 2019

Ich möchte kurz über das vergangene Jahr berichten:

Begonnen hat unser Vereinsjahr mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof „Da Anderle“. Anschließend standen unsere regelmäßigen vierzehntägigen Treffen beim Bierwirt am Programm.

Am 13. Juni 2019 führte uns ein Ausflug mit dem Reisebüro Krammer Roland aus Möllbrücke nach Italien, genauer gesagt ins Lavendeldorf Venzone. Nach einer Jause und einem Spaziergang durch den Ort ging die Fahrt weiter nach Tarvis, wo wir im „Ristorante Stefania“ zu Mittag gegessen haben. Danach hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Für viele war der Markt ein besonderes Highlight, andere genossen die italienische Sonne und ruhten sich

auf einer Bank aus, bevor wir anschließend wieder unsere Heimreise antraten.

Nach der Sommerpause, am 12. September 2019 machten wir einen Ausflug auf die Pichlhütte zum „Rippelessen“. Natürlich gab es auch genügend Zeit, um zu wandern und dabei wurde auch der eine oder andere Pilz gefunden. Nach einem gemütlichen Beisammensein ging es dann am Nachmittag wieder talwärts.

Zum Abschluss des Jahres 2019 gab es am 5. Dezember 2019 unsere traditionelle Nikolausfeier und am 19. Dezember 2019 eine besinnliche Weihnachtsfeier.

Annelie Gruber, Schriftführerin



Adventfeier des Seniorenclubs Seeboden



Am Mittwoch, den 11. Dezember 2019 fand im Kulturhaus in Seeboden als Jahresabschluss die alljährliche Adventfeier des Seniorenclubs Seeboden statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte Obmann Robert Steurer 145 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Mit seinen Grußworten erinnerte Bürgermeister Wolfgang Klinar an die Wichtigkeit einer Seniorengemeinschaft, in der sich jeder geborgen fühlt und betonte, dass die Gemeinde stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorenclub-Mitglieder hat.

Auch unser Bezirksobmann Johann Walker lobte die ausgezeichnete Arbeit unseres Seniorenclubs und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Es folgten berührende

Adventgedanken von Pfarrerin Mag. Dagmar Wagner Rauca und Pfarrer Mag. Wladyslaw Mach. Die Mitglieder Doris Amling und Ulli Haupt trugen besinnliche Adventgedichte vor.

Die stimmungsvolle Feier wurde von mehreren musikalischen Darbietungen umrahmt. Ein besonderer Dank gilt hier dem Chor und dem Klarinetten Trio der Volksschule



Seeboden unter der Leitung von Frau Dir. Inge Jirsa-Gratzer und Frau Anna Brugger. Nach 3 Jahren Pause konnten wir wieder die Tanzgruppe Hip-Hop unter der Leitung von Frau Claudia Maier bei unserer Adventfeier begrüßen, auch ein Dank an Herrn Sepp Hillebold mit



seiner Bläser-Gruppe der NMMS Seeboden und natürlich unserer Seniorensinggruppe unter der Leitung von Inge Grasser. Mit Kaffee und selbstgemachten Keksen klang diese vorweihnachtliche Adventfeier aus.



Geburtstagsgedicht für Rosi Lindner

**Es ist wirklich wahr,
Rosi Lindner wurde am 24. November 80 Jahr.
Fit wie ein Turnschuh, turnt sie uns vor.
Seit 2002 in Seeboden für die Senioren.**

**Alles Gute zum Geburtstag nachträglich
wünscht die Senioren Turngruppe Seeboden.**



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITSTIPP

Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt
Was tun bei einem Blackout?

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

Allgemeine Verhaltenstipps:

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, dass auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlegriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erststickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür.
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.

www.ziv.uz.karnten

Einladung zum Pflegestammtisch



für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Der Stammtisch für pflegende und/oder betreuende Angehörige ist ein Angebot im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen der Pflege und Betreuung zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Themenschwerpunkte:

Donnerstag, 27. Feber 2020 von 18:00 bis 20:00 Uhr:

Workshop – Räuchern

Referentin: MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed. und DGKP Birgit Baumgartner akad. GPM

Donnerstag, 26. März 2020 von 18:00 bis 20:00 Uhr:

Erfahrungsaustausch

Referentin: MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed. und DGKP Birgit Baumgartner akad. GPM

Marktgemeindeamt Seeboden am M. S.
Jeweils 2. Stock Sitzungssaal

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.



Thomas Schäfer
Sozialreferent

Wolfgang Klina
Bürgermeister



Kinderbetreuungskosten: 1.000 Euro Zuschuss des Arbeitgebers steuerfrei

Leistet der Arbeitgeber für alle oder bestimmte Gruppen seiner Arbeitnehmer einen Zuschuss für die Kinderbetreuung, dann ist dieser Zuschuss bis zu einem Betrag von 1.000 Euro jährlich pro Kind bis zum zehnten Lebensjahr von Lohnsteuer und SV-Beiträgen befreit. Voraussetzung ist, dass dem Arbeitnehmer für das Kind mehr als sechs Monate im Jahr der Kinderabsetzbetrag gewährt wird. Der Zuschuss darf nicht an den Arbeitnehmer, sondern muss direkt an eine institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten) oder an eine pädagogisch qualifizierte Person geleistet werden.

Grundsätzlich kann jede Person ab 18 Jahren (auch z. B. Omas, Opas, Geschwister, Freunde, Nachbarn etc.) über einen (vom Bundesministerium anerkannten) Kinderbetreuungskurs wie dem Onlinekurs auf www.kinderbetreuungskurs.at innerhalb kurzer Zeit (3 Tage bequem online von zu Hause aus) zur pädagogisch qualifizierten Person ausgebildet werden. Passt dann diese Person auf Ihr Kind auf, können diese Babysitterkosten direkt von Ihrem Arbeitgeber übernommen werden und das alles steuerfrei bis 1.000 Euro.

Ihr Arbeitgeber kann auch einfach und unkompliziert einen Gutschein von bis zu 1.000 Euro bei Ihrem pädago-

gisch qualifizierten Babysitter bzw. Kinderbetreuer für Ihre Kinderbetreuung (für Sie und Ihren Arbeitgeber steuerfrei) erwerben.

Clever Steuern sparen.

In 3 Tagen zur pädagogisch qualifizierten Person.

www.kinderbetreuungskurs.at

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/seeboden

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr



© 2008 Montana Sport International AG



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Trachtenkapelle Seeboden



Liebe Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Gäste!

Das alte Jahr ist Geschichte und so starten wir wieder fit und motiviert ins neue Jahr 2020! Auch heuer sind wir wieder bei zahlreichen Veranstaltungen dabei, um sie musikalisch zu umrahmen. Manche Events veranstalten wir wiederum selbst und freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch!

Wann und wo Sie uns im Jahr 2020 finden, haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt:

- 22.02.2020: TanTre-Gschnas in Treffling
- 13.04.2020: Ostermontag am Wolfsberg
- 18.04.2020: Konzertwertungsspiel in Kötschach
- 09.05.2020: Frühjahrskonzert der TK Seeboden und den Minis
- 11.06.2020: Fronleichnamsprozession
- 28.06.2020: Frühschoppen beim Kirchtage in Tangern
- 05.07.2020: Frühschoppen beim Kirchtage in Kötzing / Unterhaus

- 17.07.2020: Weinfest
- 26.07.2020: Frühschoppen beim Kirchtage in Seeboden
- 15.08.2020: TK Seeboden und Musikkapelle aus den Niederlanden
- 30.08.2020: Frühschoppen beim Kirchtage in Treffling
- 19.09.2020: Strudelfest
- 25.09.2020: Chorfestival

Um immer informiert und up to date zu bleiben, besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite und unsere Homepage (www.tk-seeboden.at). Dadurch verpassen Sie bestimmt keinen unserer Termine!

Die Trachtenkapelle Seeboden wünscht ein erfolgreiches Jahr 2020!

**Mit musikalischen Grüßen,
Trachtenkapelle Seeboden**

kultur  im.puls

Galerie im Impuls Center



AKTUELL

Dietlinde Baldauf & Johanna Tschabitscher

Formen und Fragmente

Vernissage: Do, 30. Jän. 2020, 19 Uhr

Ausstellung bis 26. Februar 2020 | Mo - Fr 8 - 18 Uhr

VORSCHAU



Gerold Sternig & Familie

Vernissage: Sa, 29. Feb. 2020, 19 Uhr

Ausstellung bis 24. März 2020 | Mo - Fr 8 - 18 Uhr



Roland Grasser & Gerald Kurdoglu Nitsche

Vernissage: Do, 26. März 2020, 19 Uhr

Galerie im Impuls Center
Thomas Morgenstern Platz 1, 9871 Seeboden

Adventsingen in der Jakobuskirche

125 Jahre MGV Seeboden

Der Männergesangsverein Seeboden feierte im letzten Jahr sein 125-jähriges Bestandsjubiläum.

Den Abschluss des Jubiläumjahres bildeten vier Adventsingen in der Jakobuskirche an allen vier Adventsontagen mit jeweils einem Chor der Gemeinde (Gemischter Chor Seeboden, SR Tangern, MGV „Harmonie“ Lieserhofen und Dorfxong Kötzing) und mit vier verschiedenen Instrumentalbeiträgen (Harfe, Orgel, Klarinette sowie Violine mit Orgel im Duett). Der Erlös dieser vier Adventsingen (1.840 Euro) wurde dem Obmann des Vereins „Sommerbetreuung für Kinder mit erhöhtem Pflegebedarf durch speziell geschulte Mitarbeiter“, Werner Synowczyk, übergeben. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, an alle Besucherinnen und Besucher und an Pater Wladyslaw Mach, der uns die Kirche an den Adventsontagen zur Verfügung gestellt hat.



100 Jahre MGV

„Harmonie“ Lieserhofen

Anlässlich der Brauchtumsmesse in Klagenfurt wurde dem Männergesangsverein „Harmonie“ Lieserhofen für sein 100-jähriges Bestehen vom Österreichischen Chorverband die höchste Auszeichnung, nämlich die Walther von der Vogelweide-Medaille in Gold verliehen!



links: Chorleiter Sepp Eder, rechts: Obmann Christian Schmöler



Trachtenkapelle Seeboden



Benefizkonzert für Umweltopfer in Oberkärnten

Ein fulminantes Benefizkonzert veranstalteten die Trachtenkapelle Seeboden, die Sängerrunde Tangern und der Carinthia Chor Millstatt mit tatkräftiger Unterstützung des Rotary-Clubs im Spittl in Spittal/Drau.

Hunderte Besucher folgten dem Aufruf gegen eine freiwillige Spende diesem Konzert beizuwohnen und so Gutes zu tun. Diesen Abend ließen sich auch Bürgermeister Gerhard Pirih mit Gattin, Landtagsabgeordneter Ferdinand Hueter und der oberste Einsatzleiter des Bezirkes, Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner mit Gattin, nicht entgehen.



Als Großspender stellten sich an diesem Abend die Dorfgemeinschaft Tangern mit 500 Euro, die BKS mit 500 Euro, der Rotary-Club Spittal/Drau mit 1.000 Euro und das Dorf Wirlsdorf mit 1.245 Euro ein.

„In Oberkärnten bist du nicht allein!“ Das zeigen nicht nur die freiwilligen Helfer/-innen der Einsatzorganisationen, sondern auch Künstler und Menschen, die wissen, wie man helfen kann.

REGGER ■ EINFACH BESSER

IMMOBILIEN News

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot finden Sie auf unserer Website www.reggerimmobilien.at



SEEBODEN 1080 / 3359

Rarität! Stillechtes Bauernhaus!

Wfl. ca. 260 m², Gfl. ca. 43.873 m²
 HWB: 166 kWh/m²a, fGEE: 1,93
Kaufpreis € 890.000,-
 Hr. Regger Tel. +43 4762 42 330



SEEBODEN 1080 / 3284

Luxus mit eigenem Schwimmteich

Wfl. ca. 227 m², Gfl. ca. 2.528 m²
 HWB: 69,5 kWh/m²a, fGEE: 0,96
Kaufpreis € 985.000,-
 Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SEEBODEN 1080 / 3365

Traumhaftes Wohnerlebnis

Wfl. ca. 76 m²
 HWB: 37,5 kWh/m²a
Miete € 919,- (inkl. BK/HZ)
 Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

REGGER

IMMOBILIEN

9800 Spittal / Drau, Burgplatz 6
 office@reggerimmobilien.at

■ EINFACH BESSER

Mein Seeboden von Hans Wegscheider

Hans Wegscheider, 94 Jahre alt und jetzt Bewohner im Seniorenzentrum Seeboden, hat schon vor Jahren ein Lied über Seeboden geschrieben, das er sich nie getraute zu veröffentlichen. Auslöser für den Text waren Gäste in seiner Pension, die immer nur von Millstatt geschwärmt hatten und Seeboden nicht kannten. Dem wollte er einfach entgegenwirken. Und jetzt ist der Text auch endlich

Mein Seeboden
Text von Hans Wegscheider

Weißt Du den Ort im Kärnterland,
am Millstätter See wohl vielen bekannt.
Umrännt von Wäldern und Wiesen schön grün,
ach liebes Seeboden wie bist Du doch schön.

Schöne Berge halten die Wacht,
der sauberere See in seiner Pracht,
dazu noch die Sonne die von oben lacht,
ach, schönes Seeboden es ist Deiner gedacht.

Vergleichst Du's mit Millstatt, Döbrisch oder Radenthein,
ach schönes Seeboden, ich würd' mit niemanden tauschen geben.
Mein lieber Ort Du wirst immer mein sein,
liebes Seeboden ich werd' immer hier bleib'n.

Goldenes Seeboden im Kärnterland,
bist auf der Welt noch zu wenig bekannt.
Viele Leut'n kommen in den Ort,
aber nur wenige zieh'n's wieder fort.

Lieber Herrgott ich bedank mich bei Dir
Für dieses schöne Plätzchen in Seeboden hier!



bis in die Gemeinde gekommen. Bürgermeister Wolfgang Klinar stattete Herrn Wegscheider einen Besuch ab und konnte nicht nur den Text, sondern auch eine Vertonung von ihm entgegennehmen.

Vielleicht wird daraus wirklich ein berühmtes Lied über Seeboden? Einen Marsch haben wir ja schon – und der kommt immer wieder sehr gut an.

SV Seeboden aktuell

Winterzeit ist nicht Ruhezeit

Nach Beendigung der Freiluftsaison im vergangenen November übersiedelten alle unsere Nachwuchsteams zum Training in die Turnsäle unserer Seebodener Schulen und setzten die Trainingsaktivitäten fort. Der erste sportliche Höhepunkt war Anfang Dezember das 26. Oberkärntner Nachwuchs-Hallenturnier in der Ballspielhalle Spittal. Dieses von unserem Verein organisierte Kinder- und Jugendturnier (Leitung Franz Trojer) bewegte 62 Mannschaften aus Kärnten und Osttirol, wo in Summe knapp 600 Jugendliche mitgespielt haben.

Im Jänner und Februar standen die Hallenmeisterschaft des KFV in allen Altersgruppen am Programm, die in den Sporthallen von Wolfsberg bis Spittal ausgetragen wurde (Ergebnisse bei Redaktionsschluss noch offen).

Erste Mannschaft in Eigenverantwortung

Das Trainerteam Martin Abwerzger und Damir Kukic hat unseren Kickern im Dezember und Jänner ein Heimprogramm verordnet, welches sie eigenverantwortlich erfüllen mussten. Das gemeinschaftliche Training begann wieder am 16. Jänner, wobei auch im kommenden Frühjahr die Entwicklung der eigenen Talente im Vordergrund stehen wird. Die seit Beginn der Herbstsaison bestehende Kooperation mit dem SV Ferndorf bietet beiden Vereinen bessere Möglichkeiten für Trainings- und Vorbereitungsspiele.

In die Frühjahrsmeisterschaft starten wir am 21. März mit dem Auswärtsspiel beim Titelfavoriten in Matrei.



Erstes Heimspiel am Sa, 28. März gegen Nussdorf, Anstoß 15:00 Uhr

Kommen Sie in die Sportarena, treffen wir uns zum sportlichen Jahresauftakt am Sportplatz auf der Dobra – die Sportler und Funktionäre freuen sich auf Ihren Besuch.

Spende an „Ein Herz für Kinder“ – Übergabe an Viktor Plank

Noch Ende des Jahres übergab unser Verein zur Unterstützung von Familien mit an Krebs erkrankten Kindern eine Spende in der Höhe von 500 Euro. Dieser Betrag ist ein Teil unseres Erlöses aus dem Quiz-Scheineverkauf, welchen wir alljährlich im Herbst durchführen.



Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger, Obmann des SV Seeboden

1. EC Seeboden – *Jubiläum: 30 Jahre Internationale Stocksporttage*

Begonnen hatte alles im Jahre 1936: Einige Sportbegeisterte hatten sich zusammengeschlossen und aus dem Volkssport „Stocksport“, der nur zur Unterhaltung diente, einen Verein gegründet.

Die erste Heimstätte war ein zugefrorener See, der allen Begeisterten die Möglichkeit gegeben hatte, eine Eisbahn zu bespielen. Mitte der 70er Jahre erhielten die Mitglieder des Vereines unterhalb der Burg Sommeregge die erste asphaltierte und überdachte Stockbahn.

Anfang der 90er Jahre wurde durch den damaligen Obmann Werner Joven der Vorschlag bei der Gemeinde eingebracht, ein internationales Stocksportturnier zu veranstalten. Eine große Hilfe waren damals die guten Kontakte zu erfolgreichen Mannschaften aus dem In- und Ausland. Da der Verein zu dieser Zeit noch keine eigene Stocksportanlage hatte, wurde das Turnier erstmals im Jahr 1991 auf den Plätzen in Spittal/Drau, Möllbrücke und Feffernitz ausgetragen.



1996 wurde der große Traum wahr und der 1. EC Seeboden bekam eine echte Heimstätte. Die Multisportanlage oberhalb des Klauberparks in Seeboden wurde in Betrieb genommen.

Seither sind die Trainingsbedingungen ideal und auch die sportlichen Erfolge der Mannschaften steigerten sich. Auch die Internationalen Stocksporttage konnten endlich „daheim“ stattfinden. Im Jahre 2003 wurde auf der Multisportanlage – unter Mithilfe etlicher unserer Mitglieder – noch ein Clubgebäude mit Sanitäranlagen errichtet. Der 1. EC Seeboden hatte nun endlich ein „Zuhause“ gefunden.

Seit dieser Zeit nehmen die Anmeldungen zu den Internationalen Stocksporttagen von Jahr zu Jahr immer mehr zu.

Im letzten Jahr hatten über 350 Mannschaften bei den Bewerben: Duo, Trio, Herren- und Damenturniere teilgenommen.

Dazu werden auch die Anlagen in Möllbrücke, Radenthein und Spittal/Drau voll ausgelastet.

Der 1. EC Seeboden hat derzeit 56 Mitglieder, wovon 20 Mitglieder aktiv den Sport ausüben: Herren-, Mixed und Damenmannschaften sind mit voller Begeisterung und sehr erfolgreich bei den verschiedensten Turnieren und Meisterschaften vertreten.

Unsere Mannschaften sind in folgenden Ligen:

- **Sommer:**
 - ESLVK – Herren – Landesliga
 - Damen – Landesliga
 - Mixed 1 – Landesliga
 - Mixed 2 – Oberliga
 - ASVÖ – Herren – Landesliga
- **Winter:**
 - ESLVK – Herren – Unterliga
 - Damen – Landesliga
 - Mixed 1 – Landesliga
 - Mixed 2 – Oberliga
 - ASVÖ – Herren – Oberliga

Klein ANZEIGEN

Suche Personal:

Haushaltshilfe 3 Std. pro Woche in Seeboden gesucht.
Telefon: 0664 141 96 24

Haushaltshilfe ca. 2 bis 3 mal wöchentlich – stundenweise dringend gesucht. **Telefon: 0650 527 93 66**

Suche Reinigungskraft für die Endreinigung von Ferienwohnungen in Unterhaus, ca. 6 Std. wöchentlich von Mai bis Oktober. **Telefon: 0699 106 057 63**

Such Hilfe im Garten bei Bedarf.
Telefon: 0664 570 03 33

Haushaltshilfe für 1 Personen-Haushalt gesucht; Ortschaft Obermillstatt, 2 Tage in der Woche für 2-3 Stunden, etwas Kochkenntnisse erwünscht, gute Bezahlung. **Telefon: 0664 975 17 39**

Familiengut Ertlhof sucht ab sofort Reinigungskraft (geringfügig) und für Juli und August PraktikantIn für Service, Koch (Teil- oder Vollzeit).
Telefon: 811 41 oder office@ertlhof.com

Reinigungshilfe für 2-Personen-Haushalt (Ehepaar) in Seeboden gesucht, ab sofort 1x pro Woche. Ihre Fragen dazu beantworte ich gerne am
Telefon: 0676 737 27 42

Meixner-Müller wird Leonhards Café & Bar



Die Traditionsbäckerei Meixner-Müller aus Döbriach passt sich dem Zeitgeist an und ändert an ihrem Standort am Thomas Morgenstern Platz 1 in Seeboden ihr Konzept.

Das Kaffeehaus wurde innerhalb von einer Woche zu „**Leonhards Café & Bar**“. Die Familie investierte in ihre neue Wohlfühloase ca. 50.000 Euro. Die Einrichtung ist im Vintage Stil gehalten. Sofort fällt einem der neue Hochtisch in der Mitte des Lokals auf. Ein weiterer Eye Catcher ist die neu tapezierte Wand mit Flamingos, unter den Einheimischen bereits als „Leos Flamingo Bar“ bezeichnet.

Das Angebot der eigenen Back-/Mehlspeisenwaren wurde erweitert: zusätzlich sind nun kleine Mehlspeis-Happen (Petits-fours) als auch „Mini Plunder“ erhältlich.

Zusätzlich zum breit aufgestellten **Frühstücksangebot** erfreut sich nun auch das sogenannte „Prosecco Frühstück“, besonders am Wochenende, großer Beliebtheit. Hierbei kann aus einer breit gefächerten Auswahl an pikanten Mini-Weckerln gewählt werden. Das reichhaltige Frühstücksangebot in Leonhards Café und Bar reicht von „Französischen Frühstück“ (Kaffee plus helles Croissant) über frischen Joghurt

mit Müsli und Früchten bis hin zu einem „Großen Frühstück“ (Gebäck, Butter, Käse, Wurst, Aufstrich, Ei usw.).

Des Weiteren werden die Gäste mit frisch zubereiten Rührei verwöhnt. Hierbei kann man sich das Rührei mit frischem Paprika und Schinken verfeinern lassen.

Zu **Mittag** können die Gäste im Leonhards zwischen 3 verschiedenen Suppen (z. B. Tomatencremesuppe), einem Tagesteller und frisch zubereiteten Salaten wählen.

Kleine, natürlich auch frisch zubereitet Snacks am Nachmittag helfen den Gästen ihren kleinen Hunger zwischendurch zu stillen.

Wenn sich der Tag zum Abend neigt, verwandelt sich das „Leonhards“ in eine **Weinbar**. Hierbei setzt Leonhard Meixner auf österreichische Qualität verschiedener Top Winzer. „Dadurch wollen wir noch mehr Leute ansprechen und Seeboden um ein weiteres Abendlokal erweitern“, lässt Chef Leonhard Meixner wissen.

Exklusiv in Leonhards Café und Bar erhalten Sie Weißweine und Sekt des Weinguts Steininger aus Langenlois.





Spittal/Drau: gemütliche Wohnung - gute Raumaufteilung - zentrale Lage - 4 Zimmer – Einbauküche - Lift - Verglaste Loggia - Wfl. ca. 84 m² - HWB: 60 kWh/m²a
 Kaufpreis: € 179.000,-- VB
 Ansprechpartnerin: Kathrin Bartsch, +43 4762 822 00



Millstatt: Neubau - Erstbezug - 3 Zimmer - hochwertige Ausstattung - DAN Einbauküche - Terrasse - Lift - Tiefgarage - Wfl. ca. 84 m² - HWB: 43,8 kWh/m²a
 Kaufpreis: € 359.000,-- VB
 Ansprechpartner: Rainer Schwinger, +43 664 167 55 55

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie?

Dann ist s REAL Immobilien Ihr kompetenter und seriöser Ansprechpartner rund um die Immobilie. Der Immobilienmarkt und insbesondere die Wohnraumsuche gestaltet sich heute komplizierter denn je, weshalb es wichtig ist, einen ausgebildeten Immobilienprofi an seiner Seite zu haben. Mit mehr als 18 Jahren Erfahrung im Banken- und Immobilienbereich in Deutschland und Österreich garantieren wir eine professionelle und diskrete Abwicklung Ihrer Immobiliensuchwünsche.

Aktuelle Immobilienangebote auf: www.sreal.at



Projekt SONNFELD in Millstatt

Sie wollen Ihre Immobilie schnell und sicher verkaufen oder vermieten?

Leerstehung kostet Geld, warten Sie nicht länger und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin! Wir stehen Ihnen als zertifizierte Immobilienmakler zur Seite. Sie erhalten 100 % Sicherheit und Kompetenz – Ermittlung des realistischen Marktwertes – schnelle und professionelle Abwicklung – Vermittlungsprovision nur im Erfolgsfall!
 80 % unserer Immobilien verkaufen oder vermieten wir innerhalb von 1 bis 5 Monaten.

Wenn Sie wollen auch IHRE!



Projekt SONNFELD in Millstatt



s REAL Immobilien - Bernadett Weber
 Hauptplatz 3 - 9871 Seeboden
 Tel.: +43 664 1955 700
 Email: bernadett.weber@sreal.at
 Homepage: www.sreal.at



Veranstaltungen Feber 2020



Valentinstagsmenü!!!

am 14.02.2020 ab 18.00 Uhr haben wir ein wunderbares Menü inklusive Weinbegleitung für Euch zusammengestellt!!



Am 24.02.2020 ab 20.00 Uhr haben wir unsere Faschingsparty!!!!

Vom Pizzabuffet so viel essen wie Ihr wollt, und Getränke bestellen, so viel Ihr möchtet, und alles zum Preis von NUR 29 Euro pro Person!!!

***Maskenprämierung mit tollen Preisen!!**

Aschermittwochsbuffet

am 26.02.2020 ab 17.00 Uhr!!!!

Das beste von frischen Fischen wie Lachs, Thunfisch, Garnelen, Meeresfrüchtesalat, Calamari sowie herrlichen Heringsalat und vieles mehr, alles vom Buffet!!

NUR 29 Euro pro Person inklusive einer exklusiven Weinbegleitung!!

Unser Markus wird Euch gemeinsam mit seinem Team ausgesuchte Top-Weine präsentieren und Euch damit in unser neues Weinangebot einführen!!!!



Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen bekommt Ihr direkt im Habe d' Ehre, oder auf Facebook unter Pizzeria Habedehre. Tischreservierungen unter der Telefonnummer 0664 141 11 49

